



Gemeinde  
**Buchberg**

4/2021



# BUCHBERGER

**Ferien-  
Foto-Wettbewerb**



## Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Schiessverein Rüdlingen	29
Gemeinde	3	Verein pro Gattersagi Buchberg	30
Aus dem Gemeinderat	3	Männerchor Buchberg	32
Baubewilligungen	3	Aktuelles aus unseren Dörfern	33
Gemeinde / Foto-Wettbewerb	4	Ferien im Wohnmobil mit Aussicht auf die	
Einwohnerkontrolle	4	Rheinlandschaft	33
Ferienfoto-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche,		Kirche	34
wohnhalt in Buchberg oder Rüdlingen	4	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	34
1. August	5	TOP Step für Chile Chind	36
Probleme sollen nicht bewirtschaftet, sondern		Aktuelles aus unseren Dörfern	37
gelöst werden	5	Kinderfeuerwehrtag 2021	37
Schulen Rüdlingen-Buchberg	6	Historisches	38
Selbstporträts der Schüler*innen der Abschlussklassen	6	Unwetter 1975	38
Mutationen Lehrpersonen	9	Aktuelles aus unseren Dörfern	40
Sportwoche der Orientierungsschule	9	Kulturfoyer Buchberg-Rüdlingen	40
Sundayramp, die neue Minirampe beim Schulhaus Chapf 16		Kulturfoyer Vortrag Resilienz	41
Vereine	17	Konfirmation 2021 in Buchberg/Rüdlingen	42
Schülermeisterschaften UBS Kids Cup	17	Mobbing erkennen und richtig reagieren	43
Sprintturnfest	18	Riegelhaus mit Solardach?	44
SHMV	19	Informationsveranstaltung zum Sachplan geologische	
Jugendturntag	20	Tiefenlager	45
UHT Traktor	21	Yumi Golay – Lyrische Sopranistin in Buchberg	46
Rainbowchor Buchberg Rüdlingen	24	Begegnungszentrum	48
Gemischter Chor Rheinklang Rüdlingen	24	Nationaler Spitex-Tag, kommen Sie vorbei!	49
Aktuelles aus unseren Dörfern	25	Nach Corona fand endlich wieder eine Erzählzeit statt	49
Nach Unwetter: Wasser und Dreck beschäftigen die		Neuer Name, neuer Präsident, neue Statuten -	
Gemeinden	25	RUFNETZ Zürcher Unterland	50
Herbstfest Buchberg, 03. + 04.09. 2022 –		Weinabend Buchberg	50
Wii-Wanderig Buchberg 25. + 26.09.2021	28	Bibliothek Eglisau	50
Vereine	29	Agenda	51

Titelbild: Tom Fehr war erneut mit seiner Drohne unterwegs

## Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate  
Nächste Ausgabe: Anfang Oktober

### Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

### Redaktionsteam

Leitung Janine Dean  
Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:  
Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Druckerei Dällenbach, Buchberg  
Redaktionsschluss: 14.9.21

**Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg**  
**buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13**

Liebe Buchbergerinnen, liebe Buchberger

## Aus dem Gemeinderat

### Projekt Vernetzung südlicher Kantonsteil

Das Vernetzungsprojekt südlicher Kantonsteil, welches im Jahr 2015 gestartet ist, läuft Ende 2021 aus. Der Gemeinderat stimmt der Weiterführung des Projektes um weitere 8 Jahre zu. Dies ist mit Kosten von ca. 5'000.00 pro Jahr verbunden.

### Zweckverband Grundwassergewinnung Stadtforen – Totalrevision Verbandsstatuten

Das neue Gemeindegesetz des Kantons Zürich vom 20.4.2015 hat diverse Neuerungen mit sich gebracht, insbesondere für die Zweckverbände. So müssen diese u.a. über einen eigenen Haushalt verfügen. Alle Zweckverbände, die noch keinen eigenen Haushalt haben, müssen daher ihre Statuten einer Totalrevision unterziehen und anpassen. Die Bau- und Betriebskommission des Zweckverbandes hat beschlossen, die GWS weiterhin als Zweckverband zu führen und die Statuten nach Vorgaben des Gemeindegesetzes zu überarbeiten.

Der Gemeinderat ist mit dem von dem Federas Beratung AG erarbeiteten Entwurf der neuen Statuten des Zweckverbandes Grundwassergewinnung Stadtforen (GWS) einverstanden. Diese werden der Gemeindeversammlung vom 22. November 2021 zur endgültigen Genehmigung vorgelegt.

### Vertragsverlängerung Kiesabbau mit Kern Bau AG

Die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg haben einen Vertrag über den Kiesabbau über GB Rüdlingen Nr. 694 und 695 mit der Kern Bau AG abgeschlossen. Da zwischenzeitlich der Kanton Schaffhausen die Kiesabbaubewilligung bis 31.12.2036 verlängert hat, wurde die bestehende Vereinbarung überarbeitet und von allen Vertragspartnern unterzeichnet.

### Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Hurbigstrasse - Auftragsvergaben

Für die Tiefbauarbeiten an der Hurbigstrasse wurde die Firma Hüppi AG, Schaffhausen beauftragt, für die Rohrleitungsbauten wurde der Auftrag an Fritz Streuli, Rüdlingen, erteilt.

### Tagesstrukturen und Mittagstisch – Anpassung des Reglements

Das Reglement «Betriebsorganisation und Kostenbeteiligung» für die Tagesstrukturen und den Mittagstisch wurden überarbeitet und von den beteiligten Gemeinderäten Buchberg und Rüdlingen genehmigt.

### Temporäre Strassensperrung für Jagdgesellschaft Rafz

Die temporäre Sperrung der Buchbergerstrasse vom 20. November 2021, zwischen 13.00 und 16.00 Uhr für die gemeinsame Jagd der Jagdgesellschaften Rafz und Buchberg-Rüdlingen, wurde bewilligt.

### Gemeinde-Homepage – neues Design

Die Homepage der Gemeinde Buchberg erscheint seit 3. Mai 2021 in einem neuen Kleid. Zusammen mit der Firma Backslash hat die Gemeindeverwaltung das komplette Redesign in Angriff genommen – der Neuauftritt der Gemeinde ist gelungen! Melden Sie sich noch heute für den Newsletter an. **Die Vereinsvertreter und Gewerbetreibenden, welche sich noch nicht für einen Eintrag auf der neuen Homepage angemeldet haben, werden eingeladen, dies noch nachzuholen.**

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

---

## Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

Tanner Rolf und Marianne, Winterthur: Neubau Einfamilienhaus, Erlistrasse 7, 8454 Buchberg

Geeler Regula und Manuel, Buchberg: 2 Erdsonden für die Wärmepumpe, untere Gründelstrasse 1, Buchberg

Gehring Hansueli und Erika, Buchberg: Erdsonde für die Wärmepumpe, Dorfstrasse 108, Buchberg

### Einwohnerkontrolle

#### Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

08.07.2021 Längle Erol Erlistrasse 35

#### Herzlichen Glückwunsch zur Geburt

01.07.2021 Kaiser Lilli, Tochter von Annina Assunta  
und Markus Unterbreitenstr. 3

25.6.2021 Gerber Milo, Sohn von Stefanie und Mirko  
Dorfstrasse 28

#### Wir mussten Abschied nehmen von

11.07.2021 Bauer Susanne Meierhofweg 1

13.07.2021 Gerber Roman Leopold Alterszentrum  
Weierbach, Eglisau

#### Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

##### 75. Geburtstag

07.10.2021 Fischer Ruth Hohlegasse 25

##### 86. Geburtstag

28.09.2021 Albrecht Heinz Dorfstrasse 66

##### 90. Geburtstag

29.09.2021 Wirth Marieanne Seglerweg 2

## Ferienfoto-Wettbewerb für Kinder und Jugendliche, wohnhaft in Buchberg oder Rüdlingen



Liebe junge Buchbergerinnen und Buchberger, Rüdlingerinnen und Rüdlinger, wir möchten in dieser Sommerausgabe unserer Mitteilungsblätter einen Wettbewerb speziell für euch veranstalten und hoffen auf rege Teilnahme.

Wählt eines eurer ‚coolsten‘ Ferienfotos, mit Handy oder Fotokamera geschossen, aus und schickt es bis spätestens 31. August 2021 per E-Mail an «buchberger@buchberg.ch», mit eurem Namen, Adresse und Jahrgang. Das Sujet ist vollkommen frei, es kann zum Beispiel beim Baden im Rhein, in der Badi, im See oder am Meer aufgenommen worden sein oder in den Bergen beim Wandern, es kann auch ein schönes Landschaftsbild sein. Falls andere Menschen ausser euch auf

dem Bild erkennbar sind, bräuchten wir deren Einwilligung, dass das Foto in den Blättern abgedruckt werden darf.

Teilnahme berechtigt sind Kinder und Jugendliche mit Jahrgang 2005 bis 2015. Es wird zwei Kategorien geben, die erste Jahrgang 2005-2010, die zweite Jahrgang 2011-2015. Die beiden Siegerbilder werden in den darauffolgenden Mitteilungsblättern abgedruckt, natürlich mit Angabe der Fotografinnen und Fotografen.

Zu gewinnen gibt es Gutscheine vom Volg in Buchberg und Maxi in Rüdlingen.

Das Redaktionsteam vom Buchberger und Rüdlinger wünscht euch viel Glück.

#### Wir bedanken uns ganz herzlich für das Sponsoring:

**Schreinerei**  
**GERBER Innenausbau GmbH**  
Beratung      Planung      Ausführung

Mit Holz, Hand  
und 

Gregor Gerber  
Im Gern 2  
8457 Humlikon  
052 / 317 48 58  
info@gerber-innenausbau.ch 

## Probleme sollen nicht bewirtschaftet, sondern gelöst werden

*Text Karin Lüthi, Foto Vincent Fluck*

Trotz nasskaltem Wetter wurde die diesjährige Feier zum 1. August sehr gut besucht. Die turnenden Vereine trugen wesentlich dazu bei, dass niemand hungrig oder durstig dem kalten Wetter trotzen musste.

Nach der Begrüssung durch den Buchberger Gemeindepräsident Hanspeter Kern fand die traditionelle Vorstellung der Turner statt, die «annähernd olympiareif gewesen ist, besonders die Damen», wie Hanspeter Kern scherzte. Danach übergab er dem Unternehmer und emeritierten Professor HSG Giorgio Behr das Wort.



In seiner Rede zum Geburtstag der Schweiz betonte der Unternehmer Giorgio Behr, wie wichtig die Freiheit in der Schweiz für die Entwicklung aller sei. Ein Land besitze dann Freiheit, wenn es selbständig sei. Um dies zu erhalten, sei es unabdingbar, anstehende Probleme wie den steigenden Strombedarf nachhaltig zu lösen. Nachhaltig bedeute, dass die Lösungen von allen mitgetragen werden und finanzierbar bleiben. Die Erkenntnis folgender fünf Punkte sei diesbezüglich wichtig, erläuterte Behr: «Erstens sind extreme Theorien wichtig für die Diskussion. Die Lösung liegt jedoch nicht in einem Extrem, sondern irgendwo in der Mitte. Zweitens ist die Schwarmintelligenz dem Wissen des Genies immer überlegen.» Doch die Freiheit werde bedroht durch drei

Gefahren: «In Politik und Medien werden zur Zeit Probleme bewirtschaftet, nicht gelöst. Lösungsbringer werden diffamiert und Lösungen so verhindert. Des Weiteren sind Leute oft zu bequem, Sachverhalte zu analysieren, sie behaupten etwas und erfinden Probleme, die es gar nicht gibt. Zudem haben wir eine zunehmende Sprach- und Meinungsdictatur. Man verlangt Toleranz, ist aber selbst sehr intolerant. Wer dagegen antritt, wird kaputt gemacht.» Er schloss mit der Mahnung, diese drei Tendenzen nicht überhand nehmen zu lassen.

Zur grossen Freude der Anwesenden trug Giorgio Behr anschliessend eine selbst gedichtete Ode vor, die hier abgedruckt werden soll:

«Das war's, was ich heut sagen will:  
Bevor's jetzt bald wird müsli-still,  
der Dirigent vom Männerchor  
Stimmgabel zückt, den Ton gibt vor,  
den Schweizerpsalm Tenor und Bass  
auswendig singen, das ist was!  
Der Inhalt, weil man früh halt dichtet,  
auf schön Wetter ausgerichtet.  
Nun stimmen halt paar Reime nicht,  
doch gleichwohl sag ich auf s'Gedicht.

Wo Kern und Kern den Laden schmeissen  
Fehr, Simmler, Röschli viele heissen,  
Wo TV, Rainbow, Männerchor,  
Club Landfraun blühn nach wie vor –  
Die Feuerwehr auf Nachwuchs achtet –  
Den Meistertitel sogleich pachtet,  
Am Barren unsre jungen Recken  
Die Beine in den Himmel strecken,  
Charmant zugleich die Damenriegeln  
Im Flickflack durch die Lüfte fliegen,  
Die Kirche thront hoch über Reben –  
Da lässt sich wahrlich ganz gut leben.  
Drum nennen Dichter das Toscana  
Schaffhausens, ja – da muess me ana.  
Gedicht und Rede sind nun aus –  
Ob's passte, merk ich am Applaus.»

Das Schlusswort hielt der Rüdlinger Gemeindepräsident Martin Kern. Gemütlich sass man danach noch einige Zeit zusammen und liess es sich nicht nehmen, bei Einbruch der Dunkelheit das flackernde, leuchtende Licht des Höhenfeuers zu bestaunen, das Fredy Fehr und sein Team erbaut und entzündet hatten.

## Selbstporträts der Schüler\*innen der Abschlussklassen

### Alessia Stoob

Ich bin Alessia Stoob, nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Bäckerin-Konditorin in der Bäckerei-Konditorei «Gut» in Marthalen beginnen. Die Lehre dauert 3 Jahre und ich werde daneben während einem Tag die Berufsschule besuchen. Ich habe ein kleines Studio in der Nähe von Marthalen, weil ich am Morgen früh anfangen muss, wenn der ÖV noch nicht fährt. Ich freue mich sehr auf die Lehre, weil ich neue Leute kennenlernen kann. Ich bin aber auch ein bisschen nervös, da ich nicht genau weiss, was auf mich zukommt. Ich werde die gewohnten dreizehn Wochen Ferien vermissen. Am Anfang wird es eine sehr grosse Umstellung für mich, aber ich denke, dass ich mich sehr schnell an diese Zeit gewöhne, weil es mir auch sehr Spass machen wird.



### Ben Kropf

Ich heisse Ben. Ich bin 16 Jahre alt und besuche die 3. Real. In meiner Freizeit fahre ich Mountainbike und Rennrad. Nach den Sommerferien werde ich eine Lehre als Metallbauer bei Fehrtech in Buchberg beginnen. Ich freue mich schon sehr auf diesen neuen Lebensabschnitt.



### Benjamin Bachmann

Mein Name ist Benjamin Bachmann und ich bin zurzeit 15 Jahre alt. Ich gehe in die Jugi, spiele Unihockey und mache nebenbei noch Calisthenics.

Ich werde nach der Schule eine Lehre starten. Ich erlerne den Beruf Polymechniker und habe dazu auch die BMS Aufnahmeprüfung bestanden. Meine Lehrfirma wird die Syntegon in Beringen sein, doch als erstes werde ich noch zwei Jahre in der Lehrwerkstatt Wibilea in Neuhausen verbringen. Den Rest der Lehre bin ich dann noch im Betrieb.



### Franca Müller

Ich heisse Franca Müller, ich bin 17 Jahre alt und besuche die 3. Sek der OS- Buchberg Rüdlingen. Nach den Sommerferien werde ich meine Lehre als Fachfrau Betreuung in Bülach in der Kimi Krippe starten. Während der Lehre mache ich die BMS.

Die Oberstufe war eine schöne Zeit, die ich vermissen werde, sowie auch meine Freunde und die vielen Schulferien. Es wird sicherlich eine Herausforderung sowie eine grosse Umstellung, weshalb ich auch ein wenig nervös bin. Ich freue mich auf diesen neuen Lebensabschnitt, auf das Erlernen neuer Dinge und darauf, neue Leute kennen zu lernen.



### Jasmine Peischler

Ich heisse Jasmin Peischler, gehe jetzt im Moment noch in die 3.Real und habe einen anderen Plan als meine Mitschüler. Ich wollte nach der Schule ein Austauschjahr nach Amerika machen. Da das aber den Umständen entsprechend nicht mehr ging, mussten wir es abbrechen und um ein Jahr verschieben. Mein jetziger Plan ist die 3.Sek als Überbrückungsjahr zu machen, danach das Austauschjahr und anschliessend eine Lehre zu starten wie alle anderen. Wenn ich so zurückblicke, waren die ganzen Jahre vom Kindergarten bis hier zur Oberstufe fast immer toll. Diese Klasse wird mir sicher fehlen, und es wird wahrscheinlich ein komisches Gefühl, wenn ich die Schule mit einer anderen Klasse abschliessen muss. Aber ich freue mich auch auf die neue Klasse. Das werden tolle Jahre.



## Larissa Zimmermann

Mein Name ist Larissa Zimmermann. Ich bin 15 Jahre alt und beende in wenigen Wochen die Oberstufe. Nach den Sommerferien werde ich meine Lehre in Rafz auf der Gemeinde als KV beginnen. Vor den Frühlingsferien schrieb ich die BMS Prüfung und bestand diese auch, somit werde ich zusätzlich zur Lehre die BMS besuchen. Meine Vorfreude ist schon gross, am meisten freue ich mich auf die ganzen Menschen, die ich treffen werde und auf alles was mich in meiner Lehre erwartet. Langsam kommt aber auch die Nervosität, da sehr viel Unbekanntes auf mich zukommen wird und ich mich erst einmal in meinem neuen Alltag zurechtfinden muss, was sicherlich seine Zeit dauern wird. Trotzdem werde ich meine Schulzeit vermissen, hauptsächlich meine Freunde, die ich deutlich weniger oft sehen kann und sehr vermissen werde. Aber ich bin bereit für einen neuen Lebensabschnitt und bin gespannt, wie ich diese Herausforderungen meistern werde.



## Lars Senn

Mein Name ist Lars Senn. Ich bin 15 Jahre alt und mache gerne Leichtathletik. Nach den Sommerferien fange ich meine Ausbildung als Landmaschinenmechaniker bei Vögeli & Berger an. Die vergangenen 9 Jahre waren spannend, anstrengend, aber auch amüsant. Wenn ich auf diese Jahre zurückblicke, fällt mir auf, dass diese viel zu schnell vorbeigingen, denn es kommt mir vor, als wäre ich erst vor einigen Tagen in die erste Klasse gekommen, auch wenn dies so ist, freue ich mich auf den neuen Lebensabschnitt und die vielen Erfahrungen, die ich sammeln werde.



## Lena Neracher

Momentan befinde ich mich noch in der 3.Real und nach den Sommerferien starte ich meine Lehre als Fachangestellte Gesundheit im Alters- und Pflegezentrum Kohlfirst. Ich bin schon sehr gespannt und aufgeregt auf meinen ersten Tag im Zentrum Kohlfirst. Was ich auf jeden Fall vermissen werde, sind die vielen Ferien. Was mir auch fehlen wird, sind all meine Freunde, die ich jetzt nicht mehr jeden Tag sehen werde. Wenn ich jetzt zurückblicke, war die Schule eine sehr schöne Zeit und die drei Jahre in der Oberstufe waren sehr schnell vorbei, was ich zu Beginn der Oberstufe überhaupt nicht erwartet hätte. Aber ich freue mich schon sehr auf meinen neuen Lebensabschnitt.



## Ramon Wächter

Ich heisse Ramon Wächter und bin 15 Jahre jung und gehe momentan noch in die 9. Klasse. Nach diesem längeren Lebensabschnitt werde ich meine Lehre als Elektroinstallateur EFZ beginnen. Ich freue mich schon sehr auf das Ungewohnte und auf alle neuen Menschen, die ich kennenlernen darf. Ich hoffe, dass es mir gelingen wird, eine gute und lehrreiche Zeit in der Berufsschule zu haben.



## Ron Sonderegger

Mein Name ist Ron Sonderegger und ich bin 15 Jahre alt. Ich wohne in Rüdlingen und gehe momentan noch in Buchberg in die Oberstufe. Ich mache nach der Schule eine Lehre als Sanitärinstallateur, die 4 Jahre dauert. Diese übe ich in Zürich aus. Ich freue mich schon auf die Lehre, da es den Alltag, den ich so von der Schule kenne, komplett auf den Kopf stellen wird, und es etwas Neues für mich zu entdecken gibt.



## Schulen Rüdlingen-Buchberg

### Silas Gysel

Mein Name ist Silas Gysel. Ich bin 15 Jahre alt und besuche die 3. Sek in Buchberg.

In meiner Freizeit gehe ich in die Jugi, spiele Unihockey und Korbball.

Nach den Sommerferien starte ich mit der Lehre als Polymechniker, die ersten zwei Jahre in der Wibilea und die anderen zwei bei der Syntegon. Ich freue mich auf die Lehre, da es für mich ein neuer, spannender Lebensabschnitt ist, wo ich sehr viele Sachen lernen werde. Die letzten 9 Jahre in der Schule waren amüsant, spannend, aber manchmal auch anstrengend und gingen immer schneller vorbei.



### Thibaud Roth

Nach der Schule werde ich als Forstwart in Embrach arbeiten. Meine Hobbys sind Flagfootball und das Radfahren. Ich bin 15 Jahre alt und gehe in Buchberg zur Schule. Ich fahre jeden Morgen von Rafz nach Buchberg, denn ich wohne in Rafz. Ich will den Beruf Forstwart EFZ erlernen, weil ich gerne draussen bin und als Forstwart bin ich fast den ganzen Tag draussen.



### Yannik Kern

Mein Name ist Yannik. Ich bin 16 Jahre alt, wohne in Buchberg und gehe in die 3.Real. Meine Hobbys sind Jugi, Unihockey und Korbball.

Nach der Schule werde ich eine Lehre als Zimmermann starten in der Lehrfirma Bosshard Söhne AG in Buch am Irchel. Ich freue mich sehr auf meine Lehre, weil es ein neuer Lebensabschnitt ist, bei dem ich viel Neues lerne.



**Spielgruppe Chapf**  
(Neu ab 2021)  
Für Kinder von 2 - 5 Jahren  
Chapfstrasse 7, 8455 Rüdlingen



SPIELGRUPPE  
CHAPF

Dipl. Kleinkinderzieherin / Spielgruppenleiterin Jolanda Ramsauer

Die Spielgruppenzeiten und weitere wichtige Informationen sind auf der Webseite ersichtlich.

[www.spielgruppe-chapf.ch](http://www.spielgruppe-chapf.ch) Tel. 077 / 511 10 99

**Andelfinger Zeitung**

Nix für Schnarchnasen:  
unser Schnupper-Abo

8 Wochen  
Schnupper-Abo  
CHF 20.-



[www.andelfinger.ch/abo/abos](http://www.andelfinger.ch/abo/abos)  
Tel. 052 305 29 01



## Mutationen Lehrpersonen

### Die Schulverwaltung informiert

Gerne informieren wir über die bevorstehenden personellen Veränderungen an den Schulen Rüdlingen-Buchberg, die das kommende Schuljahr 2021/2022 betreffen.

<b>Primarschule Rüdlingen-Buchberg</b>	
<b>Austritte</b>	
Lehrperson Primarschule	Noemi Graf
Lehrperson Primarschule	Sonja Möckli
Lehrperson Primarschule	Simone Wullschleger
<b>Eintritte</b>	
Lehrperson Primarschule	Annika Igl
Lehrperson Primarschule	Caroline Küttel
Lehrperson Primarschule	Carina Meier
<b>Orientierungsschule Rüdlingen-Buchberg</b>	
<b>Austritt</b>	
Fachlehrperson OS	Andrea Zarotti

Wir schätzen uns glücklich, dass wir alle Stellen mit ausgebildeten Lehrpersonen besetzen konnten, freuen uns auf die neuen Teams und auf eine konstruktive Zusammenarbeit. Den abtretenden Lehrpersonen unseren besten Dank und alles Gute auf dem weiteren beruflichen sowie privaten Weg.

Beatrice Peter, Schulverwaltung der Schulen Rüdlingen-Buchberg

---

## Sportwoche der Orientierungsschule

Die Lehrer der Oberstufe von Buchberg-Rüdlingen haben für ihre Schüler vom 31. 5. 2021 – 4. 6. 2021 eine Sportwoche veranstaltet. Der Grund dafür war, dass das Lager in Tenero, auf welches sich alle Schüler gefreut haben, wegen Corona ausgefallen ist. Die Lehrer haben sich wirklich gute und spannende Programmpunkte ausgesucht. Es war perfekt ausgeglichen zwischen sehr anstrengenden Tagen und eher weniger anstrengenden, an denen man sich ein wenig erholen konnte. Langweilig war es dabei nie. Das Wetter hat fast in der ganzen Woche gut mitgemacht. Es war die erste richtig heisse Woche des Jahres. Trotzdem war es auch noch nicht so heiss, dass man zu sehr geschwitzt hätte. Die Stimmung war sehr gut und alle waren sehr motiviert. Ich und alle anderen Schüler möchten uns herzlich bei allen Lehrern bedanken für die super Woche. Es hat sehr viel Spass gemacht.

*Benjamin B. 3.Sek*

### Orientierungslauf

Am Montagmorgen startete für unsere Klasse die Sportwoche mit einem Orientierungs- und einem Linienlauf. Mit einem Startkapital von 50 Punkten startete man in die beiden Läufe. Wenn man einen Posten übersah, gab es 15 Punkte Abzug. Den Orientierungslauf absolvierten wir in Zweiergruppen und hatten dafür 40 Minuten Zeit. Unterbot

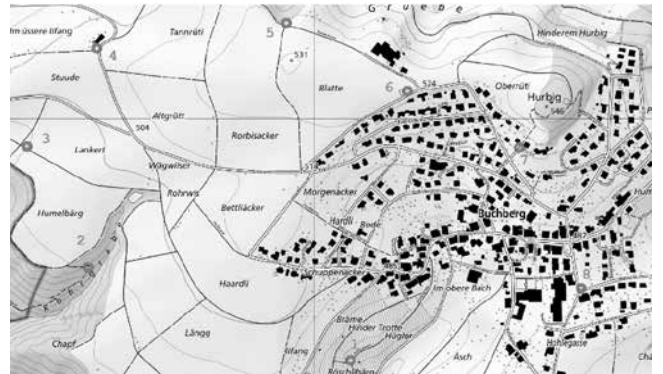
man diese Zeit, erhielt man Zusatzpunkte. Wir bekamen eine Karte, worauf alle Posten mit den Nummern eingezeichnet waren. Zusätzlich hatten wir ein Laufblatt, in welches wir bei jedem Posten einen Code reinstanzen mussten. Punkte konnte man auch noch nach dem Lauf erzielen, indem man in der Gruppe ein Quiz über Kartensignale löste. Nach einer

## Schulen Rüdlingen-Buchberg

kurzen Pause ging es mit dem Linienlauf weiter. Für diesen hatten wir 20 Minuten Zeit und wer langsamer war, bekam Minuspunkte. Wir erhielten eine Karte, auf der die Strecke, die man laufen musste, markiert war. Die gefundenen Posten mussten wir dann mit einem Stift am richtigen Ort auf der Karte einzeichnen.

Am Schluss gab es eine Klassenrangliste und die jeweils Erstplatzierten bekamen einen Znüni.

*Lauryne, Eliane, Diego, Andrey*



### Tennis

Am Montagnachmittag stand bei der ersten Oberstufe Tennis auf dem Programm. Auf dem Tennisplatz Flaach versammelten sich die Schüler/innen um 13:00 Uhr. Nach einigen Aufwärmübungen mit Ball und Schläger ging das eigentliche Tennis los. Aufgeteilt in zwei Gruppen mit je einem Trainer erlernten wir die Grundlagen des Tennis. Anschliessend an die Trinkpause spielte die eine Gruppe ein Koordinationspiel, während die anderen ihre ersten Turnierversuche starteten. Kurze Zeit später wechselten die Gruppen ihre Tätig-

keit. Nun durften wir selbst kleine Matches veranstalten. Um 16:00 Uhr verabschiedeten wir uns von Trainern und Lehrern und gingen wieder nach Hause. Laut einer Umfrage in der Klasse hat es der Mehrheit gut gefallen, jedoch fanden viele, dass die Grundlagen etwas zu lange gingen. Einige fanden es etwas zu heiss auf dem Tennisplatz und waren noch müde vom Programm am Morgen.

*Julia, Noleen, Anina, Salome*



### Schach

Ein Halbtage wurde aufgeteilt; die eine Klassenhälfte war zuerst mit TRX dran, die andere spielte Schach. Die Einführung zur Schachlektion startete mit einem Instruktionsvideo, da nicht alle von uns wussten, wie man Schach spielt. Danach konnten wir online gegen Computer-Gegner spielen, zuerst gegen die leichten und dann stieg das Niveau an Schwierigkeit nach jedem gewonnenen Spiel an.



SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20  
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch  
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke  
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**





**VATERLAUS**  
GARAGE since 1980 RAFZ

Service & Reparaturen  
aller Marken



**BAUMWERKER**  
RUND UMS GEHÖLZ  
8455 RÜDLINGEN/SH  
TEL. 044 867 08 27  
INFO@BAUMWERKER.CH  
WWW.BAUMWERKER.CH

**MANZ**

SCHREINEREI

A. Manz Schreinerei & Treppenbau  
Haselgass 9, 8455 Rüdlingen  
Telefon 044 867 39 07  
Natel 079 684 74 31  
E-Mail manza.a@bluewin.ch  
www.schreinereimanz.ch

## Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

**AgroTeam** GmbH

*Für alle sauberen und speditiven Arbeiten*

**Agro-Team GmbH** · 8454 Buchberg  
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53  
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!  
Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

**Markus Kohler**

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6  
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**  
Immobilien Eglisau

## Schulen Rüdlingen-Buchberg

Nachdem wir schon ein paar Runden gespielt hatten und schon wussten, wie es geht, konnten wir dann gegen Mitschüler und Lehrer spielen. Es war sehr spannend und unter-

### TRX (Total Body Resistance Exercise)

In dieser Sportwoche waren wir sehr motiviert Sport zu machen. Am Donnerstagnachmittag war die 3. Oberstufe



mit TRX dran. Wir gingen fit in die Turnhalle und die meisten recht kaputt wieder raus. Viele von uns hatten schon eine Ahnung, was TRX ist oder haben sogar eines zuhause, aber den Wenigsten war bewusst, wie anstrengend das wirklich ist.

Man arbeitet mit einem Gurtsystem, Schlaufen und Griffen. TRX ist ein Sport, den man im Stehen wie auch im Liegen ausüben kann. Dies ist möglich, weil man das TRX verstellen

### Squash



Squash ist ein intensives Rückschlagspiel, das man zu zweit in einem Sektor spielt. Man spielt den Ball an eine Wand, an der mit Linien eingezeichnet ist, wo er überall hingehen darf. Das Anspiel muss die Fläche zwischen den zwei mittleren Linien die Wand berühren. Der Ball sollte danach über die rote Linie in das gegnerische Viertel. Generell darf der Ball nicht über die oberste oder die unterste Linie gespielt wer-

den. Die Linien am Boden müssen nach dem Anspiel nicht

mehr beachtet werden.

haltsam, da wir es nicht jeden Tag spielen. Weil es viele Übungen gibt, kann man den gesamten Körper trainieren. Das betrifft Ausdauer, Koordination und Kraft.



Man arbeitet nur mit seinem eigenen Körpergewicht und nicht mit zusätzlichen Gewichten. Die Übungen kann man seinen Fähigkeiten anpassen, so fällt es anstrengender oder leichter aus.

TRX war eines der anstrengendsten Sportarten, die wir gemacht haben. Trotz der Anstrengung hatten wir auch viel Spass.

Lena, Franca, Larissa, Lars

ein kleines Turnier, das sehr anstrengend und lustig war. Der Ball musste zuerst immer ein bisschen warm gespielt werden, damit er einfacher zu spielen war.

den, damit er einfacher zu spielen war.

*Yannik, Ben, Benjamin, Ramon, Thibaud, Alessia*

## Aerial

An einem Morgen begaben wir uns mit dem ÖV nach Schaffhausen, um an einem Aerial-Kurs teilzunehmen. Dafür benötigt man ein Tuch, welches an der Decke befestigt und wie eine Schlaufe geformt ist. Die Umkleidekabinen waren speziell (im positiven Sinn) eingerichtet und auch das Studio war interessant gestaltet. Unsere Lehrerin (Filomena Müller, 60, super in Form) zeigte uns mehrere Kunststücke vor, die uns nach ein paar Versuchen ebenfalls gelangen. Mit langen Hosen und langen Ärmeln hatte man definitiv einen Vorteil, denn das Tuch scheuerte doch ziemlich in den Kniekehlen und in den Armbeugen. Dennoch hatten wir alle sehr

viel Spass. Die meisten von uns konnten alle vorgezeigten Kunststücke erfolgreich ausführen. Das Wichtigste bei diesen Übungen war Mut, Vertrauen in das Tuch und vor allem Körperspannung. Wer diese Eigenschaften mitbrachte, konnte alle Elemente meistern. In diesem Tanzstudio gibt es neben Aerial auch noch viele weitere Tanzarten, welche von verschiedenen Tanzlehrern unterrichtet werden. Es war ein spannender Morgen und wir haben viel Neues dabei gelernt.

*Attila, Manuel, Emilia, Mathilda, Zulejha*



## Schnitzeljagd in Schaffhausen

Mit der App «Explorial» kann man in 11 verschiedenen Städten eine sehr spannende Schnitzeljagd machen. Unser Trail führte uns auf eine Erkundung durch die Schaffhauser Altstadt. In der App gab es verschiedene Fragen, die manchmal recht knifflig waren. Man musste sich gut in Schaffhausen auskennen, um zurecht zu kommen. Die App zeigte einem einen Ort mit einem Bild und dann musste man mithilfe einer

Karte diesen Standort finden. Nachdem wir beim Zielort (z.B. Gebäude/ Brunnen/ Skulptur) angekommen waren, mussten wir einen kurzen Text lesen und danach verschiedene Fragen beantworten oder ein



# Schulen Rüdlingen-Buchberg

Foto schiessen. Dabei konnte man Punkte sammeln: wer die gesuchten Antworten korrekt und gleichzeitig schnell eingab, ergatterte auch mehr Punkte und am Ende resultierte

## Seilpark

Die Sportwoche startete für uns mit einem Ausflug in den Seilpark. Unsere Klasse traf sich mit dem Velo beim Steinenkreuz und zusammen fahren wir die 18km nach Neuhausen. Wir benötigten dafür, die Pausen nicht eingerechnet, etwa eine Stunde. Als wir das Zollhäuschen in Jestetten/ Nohl passierten, mussten wir lachen: Es fehlten beim «Alten Zollamt Nohl» einige Buchstaben und darum stand da nur noch «lol». Als wir in Neuhausen ankamen, verpassten wir die richtige Abzweigung und landeten unten beim Rheinfluss. So mussten wir wieder ein kleines Stück den Hügel hinauftrampen. Endlich im Seilpark angekommen stellten wir alle unsere Fahrräder wie beim Tetris zusammen, denn die Fahrradschlösser



daraus eine Rangliste. Es hat uns sehr viel Spass gemacht und wir haben viel Neues gelernt.

*Malaak, Lorenz, Anja, Liun*

waren nicht besonders lang. Wir bekamen eine Kletterausrüstung und nach einer kurzen, aber guten Einführung ging es auf einen kleinen Übungsparcours. Danach durften wir in Gruppen zur Startplattform, wo man eine Route auswählen konnte. Die Routen waren in mehrere Schwierigkeitsstufen unterteilt und mit verschiedenen Farben gekennzeichnet. Zuerst mussten wir einen einfachen Trail machen, um zu prüfen, ob wir alles beherrschen. Mit der Zeit wurden wir immer mutiger und wagten uns an die anspruchsvolleren Routen. Als es Mittag war, gönnten wir uns eine Pause und genossen unseren mitgebrachten Lunch. Gestärkt begaben wir uns wieder zu der Startplattform und hatten sichtlich Spass auf den Routen. Nach etlichen Kletterpassagen, Ziplines, Hindernissen und Freifallsprüngen war es Nachmittag und wir mussten uns wieder auf den Heimweg machen. Nach einem geflickten Platten konnten wir schliesslich die Rückfahrt antreten. Diese verlief dann reibungslos. Es war ein toller Tag, den wir sehr genossen haben.

*Thibaud, Silas, Yannik, Ben*



## Baseball

Am Dienstagnachmittag haben wir von zwei bis vier Uhr auf dem Rüdlinger Pausenplatz Baseball gespielt. Dieser Sport hat Ähnlichkeiten mit Mattenlauf, ist jedoch viel komplexer. Vor dem Match übten wir das Werfen und Fangen in Zweierpärchen. Das Spiel war anfangs sehr chaotisch. Ein Team war im Spielfeld und das andere Team musste den Ball wer-

fen und an den Bases vorbeirennen. Viele haben aber den Ball nicht richtig getroffen oder nicht taktisch gespielt. Aber je länger wir spielten, desto besser wurden wir. Auch wenn wir nicht alle Regeln übernommen haben, machte es allen richtig Spass.

*Lenny, Nils, Jotham, Tobias*

## Beachvolleyball

Am Dienstagnachmittag um 13:30 Uhr trafen wir uns auf der Sportanlage Chapf. Die Lehrer teilten uns in Vierergruppen ein. Dann mussten wir zweimal um den Sportplatz rennen, um warm zu werden. Dann gingen zwei Gruppen zum Spikeball und zwei Gruppen gingen zum Beachvolleyballfeld.

Es ging am Anfang noch nicht so gut, unsere Lehrerin war fast am Verzweifeln. Wir machten die Punkte nur mit dem Anspiel. Von Zeit zu Zeit wurden wir immer besser und das Spiel wurde immer spannender. Die Lehrerin freute sich, dass das Spiel endlich klappte. Nach einer Weile machten

wir eine Pause, da es so heiss war und tauschten danach den Platz mit den Spikeball-Spielern. Den meisten Schülern hat das Spiel gefallen, aber es war einfach zu heiss zum

### Spikeball

Am zweiten Tag dieser Woche spielten wir am Nachmittag verschiedene Spiele, unter anderem Spikeball. Um diese Aktivität zu machen, benötigt man mehrere Spieler, ein Spikeballnetz und einen Spikeball. Es gibt zwei Teams, welche sich gegenüberstehen. Eine Person aus der ersten Gruppe schmettert den Ball ins Netz. Nun muss das gegnerische Team ihn abfangen und zurück ins Netz spielen. Man kann sich den Ball über die Luft passen. So wird weitergespielt, bis er auf den Boden



Spielen. Man verbrannte sich fast die Füsse im Sand.

*Gina, Eliane, Enya*

kommt, sodass ein Team einen Punkt bekommt. Eigentlich klingt das sehr einfach, doch wenn man es spielt, merkt man schnell, dass dem nicht so ist, was unsere Gruppe beweisen kann. Es ist nicht einfach, ein richtiges Spiel zu spielen, weil es sehr schwer ist, den Ball zu treffen und ins Netz zu schlagen. Was nicht heisst, dass es ein doofes Spiel ist, da es auch witzig ist, gemeinsam Fehler zu machen. Es ist ein grossartiges Spiel, um Gemeinschaften zu schliessen, da es Teamarbeit erfordert. Klar gab es ein paar unmotivierte Spieler, aber alles in allem war es eine grossartige Erfahrung.

*Joel, Allegra, Maurice, Leandro*

## Wiedereröffnung Jugendraum



**Save the date!**

Samstag, 21.08.2021

Spielturnier, Spass und zusammen sein

Weitere Infos folgen

Kommt vorbei, wir freuen uns

### Sundayramp, die neue Minirampe beim Schulhaus Chapf

Von Werner Vaterlaus, Schulreferent Rüdlingen

Seit dem 14. Juni steht die neue Minirampe beim Schulhaus

und der Nachbarschaft zu berücksichtigen. Als Schulreferent freut es mich sehr, dass wir zusammen mit der lokalen Sevensundays GmbH eine supercoole Rampe für unsere



Chapf und sie wird rege benutzt. Nachdem wir im letzten Herbst die bestehende Minirampe abbrechen mussten, entstand die Idee einer Ersatzrampe. Das Projekt wurde durch die innovativen Macher der Rüdlinger Firma Sevensundays GmbH geplant, realisiert und aufgebaut. Die Gemeinde Rüdlingen profitierte von einem Rüdlinger Spezialpreis und ebenfalls von einem Kantonsbeitrag aus dem Swisslos Sportfonds für Sportinfrastruktur. Durch das angepasste Benutzerreglement versuchen wir, die Bedürfnisse der Schule, der Freizeit

Dorfjugend und Junggebliebenen realisieren konnten. Danke für euer Engagement für die Jugend von Rüdlingen. Viel Spass auf der Sundayramp.

Danke Reto Gehrig und Peter Lutz für eure grosszügige Unterstützung, die Jugend im unteren Kantonsteil dankt euch.

Werner Vaterlaus





## Schülermeisterschaften UBS Kids Cup

von Jessi

Wir reisten mit dem Car an die Schülermeisterschaften zur Sportanlage beim Munot. 44 motivierte Kinder unserer Dörfer stellten sich den Leichtathletikdisziplinen Sprint, Weitsprung und Ballwurf. Einzelne Jugendliche traten zusätzlich in den Disziplinen Hochsprung und Kugelstossen an.

Alle teilnehmenden Vereine des Kantons Schaffhausen wurden in verschiedene Zeitabschnitte des Tages aufgeteilt. Bei uns wurde es anstatt eines ganztägigen Wettkampfes, wie wir es seit Jahren gewohnt sind, zu einem kalten und nassen Nachmittagsausflug. Vom Anfang bis zum Schluss tropfte es nur so vom Himmel auf der Munot Sportanlage. Es regnete mal stärker und mal weniger stark, aber eine Pause von der Nässe gab es nicht.

Doch unsere Jugend liess sich vom Regen nicht aufhalten. Im Gegenteil: Der Kampfgeist wurde erst recht geweckt. Der Spass am Ausflug mit ihren Freunden überwiegte. Sie liessen sich die gute Laune nicht verderben und sprinteten, so schnell es nur ging. Unsere Jüngsten rannten zum Teil zehn Meter über die Ziellinie hinaus, um ja nicht vorher abzubremsen oder ein gutes Resultat zu gefährden.

Bei keinem war ein Funken Ekel im Gesicht zu sehen gewesen, während sie beim Weitsprung in den sumpfigen Sand springen mussten oder gar beim Hochsprung in die durchnässte Matte sanken. Gut, die Matte beim Hochsprung war

dann doch überraschend nass und kühl, so dass sich die Mimik unserer ältesten Athleten der Jugend doch ein wenig verzog. Aber das wäre unseren aktiven Turnern genau so ergangen. ;-))

Beim Ballwurf zielten sie in den dick bewölkten Himmel, um mit den Bällen die Wolken abzuschliessen und die Sonne hervorzuholen. Die Sonne kam nicht, aber die Bälle schossen dennoch weit über die Wiese.

Während der Schülermeisterschaft war kein Besuch der Eltern oder Bekannten gestattet. Wegen der momentanen Corona-Situation musste dies unterbunden werden, damit ein Wettkampf für unsere Jugend überhaupt stattfinden konnte.

Das Anfeuern der Athleten kam trotzdem nicht nur von den Leitern. Alle zusammen zeigten grossen Teamgeist. Gut zu sehen war dies beim Sprint. Nachdem die Gruppen die Ziellinie überquerten, standen sie auf die Seite der Rennbahn neben die Leiter. Sie schrien gemeinsam mit ihren Leitern, was das Zeug hielt, ihren Teamkollegen zu: «Hopp!! Hopp!! Zieh, Zieh! Renn! Looos!» Ich würde behaupten, wir waren mindestens fast so laut, wie wenn rund um die Rennbahn Zuschauer gestanden hätten!

Nass, ausgepowert, aber dennoch glücklich wurden wir mit dem Car wieder nach Hause gebracht.

Unter <https://www.tvbuchberg-ruedlingen.ch> finden Sie die Rangliste: Rangliste Schülermeisterschaften UBS Kids Cup.



## Sprintturnfest

von Liliane Wanner

Am Sonntag, 4. Juli, nahm eine Gruppe von 20 Turnerinnen und Turnern am Sprintturnfest in Aarau teil und musste so nicht vollständig auf die Turnfestsaison verzichten in diesem Jahr.

Im Fokus stand die Pendelstafette und jeder Verein durfte zweimal in einer von drei Kategorien starten. Der Turnverein Buchberg-Rüdlingen qualifizierte sich im Vorfeld in der grössten Kategorie L mit 20 Sprinterinnen und Sprintern.

Unter idealen Wetterbedingungen (nicht zu kalt und nicht zu warm) ging es ans Einwärmen und an den Start des ersten Durchgangs.

Fazit des ersten Durchgangs: 1 Wechselfehler und zwei Ausfälle infolge Verletzungen.

Davon liessen wir uns jedoch nicht entmutigen und starteten knapp zwei Stunden später mit zwei Personen weniger in den zweiten und letzten Durchgang.

Schlussendlich erreichten wir den 4. (und letzten) Platz und reisten wieder zurück in den unteren Kantonsteil.

Auch wenn wir das Podest verpasst haben, war die Wettkampf-Atmosphäre doch ein erster Schritt in Richtung Normalität und ein guter Wiedereinstieg ins Leichtathletik-Training.



## SHMV

von *Liliane Wanner*

Nach einer Pause von eineinhalb Jahren fand am 29. Mai mit den Schaffhauser Meisterschaften im Vereinsturnen endlich der erste offizielle Anlass der Aktiven des TVs Buchberg-Rüdlingen statt.

Auch wenn die laufenden Corona-Massnahmen eine SHMV mit allen Schaffhauser Vereinen leider nicht zulieszen und man die Stimmung, Anspannung und Emotionen natürlich nicht mit dem regulären Anlass vergleichen kann, freuten wir uns auf diesen «Wettkampf-Tag» unter uns.

Der Organisator TV Thayngen bemühte sich, das Wettkampf-Feeling so gut wie möglich aufkommen zu lassen und informierte via Whatsapp-Chat laufend über aktuelle Bestleistungen.

In Gruppen aufgeteilt absolvierten wir mehr als 10 verschiedene Leichtathletik-Disziplinen und versuchten, trotz der nicht wahnsinnig professionellen Anlage Bestleistungen zu erzielen.

Dank des schönen Wetters konnten wir diesen gelungenen Tag im Kafi Rebe bei Schnipo ausklingen lassen.

In einer Live-Übertragung wurde abschliessend sogar noch die Schlussvorführung präsentiert sowie die Rangverkündigung abgehalten und dem Jubel nach konnte man erahnen, dass wir es einige Male aufs Podest geschafft haben:

### 1. Rang: Hochsprung

(L. Ochsner, R. Gysel, P. Fehr, L. Notter, N. Bachmann, L. Wanner)

### 2. Rang: Kugelstossen

(D. Fehr, J. Schaub, N. Fehr, K. Sieber, L. Fehr, P. Fehr)

### 3. Rang: Schleuderball

(L. Schaub, J. Schaub, R. Geeler, E. Knöpfel, K. Sieber, J. Sieber)

### 2. Rang: Speer

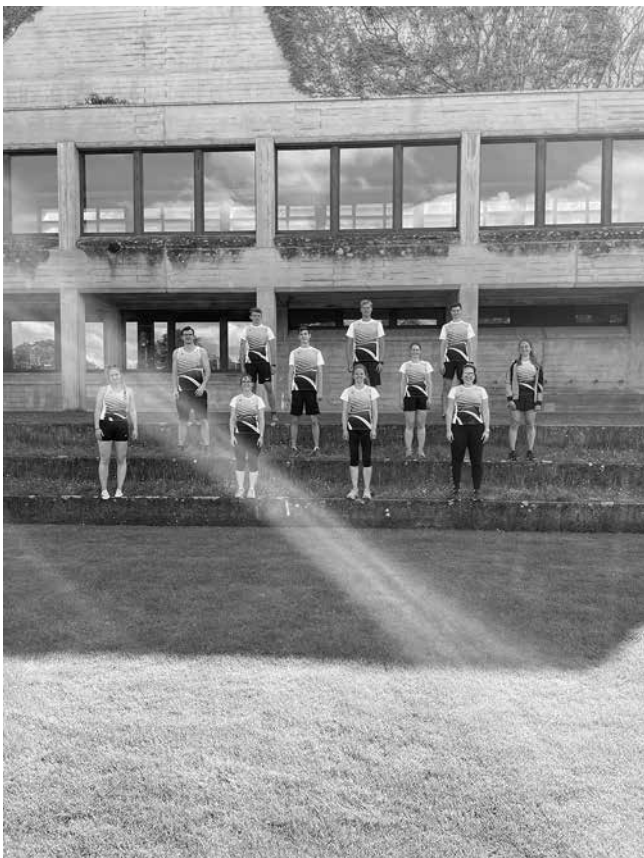
(P. Fehr, D. Fehr, L. Schaub, P. Fehr, E. Knöpfel, J. Sieber)

### 2. Rang: Steinheben

(N. Fehr, R. Geeler, L. Fehr, M. Geeler, M. Kern, E. Knöpfel)

### 2. Rang: Weitsprung

L. Ochsner, P. Fehr, R. Gysel, N. Rüeger, L. Fehr, T. Rüeger)



## Jugendturntag

von Liliane Wanner

Am 06. Juni fand mit dem Jugendturntag bereits der dritte Wettkampf der Jugend vom TV Buchberg-Rüdlingen statt in diesem Jahr. Den laufenden Corona-Massnahmen geschuldet, wurden die Jugendturntage jedoch nicht wie gewohnt für alle Vereine am selben Ort durchgeführt, sondern auf der jeweiligen Heimanlage.

So massen sich sowohl die Mädchen als auch die Buben in mehr als 10 Disziplinen, wie Weitsprung, Sprint, Bodenturnen, Reifenspringen oder Springseilen. Trotz des andauernden Nieselregens konnte die eine oder andere Bestleistung erzielt werden und als Belohnung gab es für jedes Kind ein Fläschli z'trinke und eine leckere Glacé von Gelatito. Die Resultate wurden eingeschickt und die kantonale Rangliste folgte später.



## UHT Traktor

von Delia Schigg

### Saison 21/22 – wir sind bereit

Nachdem wir die Saison 19/20 schon nach zwei Spielen abbrechen mussten, konnten wir die Turnhalle noch bis zu Weihnachten für unsere Trainings nutzen, wobei wir diese teilweise etwas umgestalten mussten, damit die Vorschriften des BAG eingehalten werden konnten. Nach Weihnachten wurden dann jedoch jegliche Trainings untersagt und so musste in den letzten Monaten jeder aus den Aktivmannschaften selber für seine Fitness sorgen.

Die Traktor Kids und die Traktor Kids 2 durften zum Glück ohne Einschränkungen weiter trainieren und konnten auch an den Schaffhauser Meisterschaften teilnehmen. Und auch unsere U20 Mitglieder konnten ab Ende April jeweils am Montag wieder trainieren.

Nun dürfen, nach den neusten Lockerungen des BAG, auch die Aktivmannschaften endlich wieder ohne Einschränkungen in die Turnhalle. Da für die Damen und die Herren 2 die neue Saison schon am 12. September beginnt, wird es auch Zeit, dass wir endlich wieder mit Stock und Ball trainieren dürfen. Und wir hoffen natürlich, dass wir die kommende Saison nicht nur beginnen, sondern auch wieder einmal durchspielen dürfen.

Bevor es aber soweit ist, steht noch der eine oder andere Event an:

### Jahresprogramm UHT Traktor

08. – 14. August	Fun & Sportlager
15. August	Cup Spiel Herren 1
04. September	24. Dörferturnier
12. September	Saisonstart Aktive
20.09 – 09.10.	Street Floorball Feld in Rüdlingen
November	Start Schaffhauser Meisterschaften
02. April 2022 (provisorisch)	25. Dörferturnier Jubiläumsedition

Da das diesjährige 7eck Plauschturnier in Arosa leider wieder abgesagt werden musste, haben die Aktivmannschaften ein individuelles Programm zusammengestellt.

Die Damen haben eine Schifffahrt auf dem Zürichsee unternommen, mit anschliessendem Spaziergang auf der Halbinsel Au. Die Herren 2 waren zum «hiken&biken» in Arosa und auch die Herren 1 haben das Wochenende in Arosa verbracht.

Doch der wohl grösste Event vor dem Saisonstart ist das 24. Dörferturnier, welches am 4. September in der Turnhalle in

Buchberg stattfinden wird. Wir hoffen natürlich, dass sich die Lage bis dahin nicht wieder verschlechtert und wir endlich wieder ein Dörferturnier durchführen können. Für die Anmeldung zum diesjährigen Dörferturnier wurden Ende Juli Flyer verteilt und wir würden uns natürlich über zahlreiche Teilnehmer freuen.

Vor allem bei den Traktor Kids Mannschaften würden wir uns nach den Sommerferien über das eine oder andere neue Gesicht freuen, da ein Verein nur mit genügend Nachwuchs weiterleben kann. Natürlich sind auch Mädchen herzlich willkommen.

Und falls Eltern vom Unihockey-Fieber gepackt werden und sich bei uns im Verein einbringen möchten, Roger Fehr würde sich um Unterstützung in seinem Traineramt freuen. Bei Interesse an einem Probetraining kann gerne direkt mit dem jeweiligen Trainer Kontakt aufgenommen werden und bei allgemeinen Fragen oder Anregungen steht Patrick Röschli gerne per Mail praesident@uht-traktor.ch zur Verfügung.

Nun wünschen wir allen Vereinen in Buchberg/Rüdlingen ein erfolgreiches Vereinsjahr und freuen uns auf eine tolle, erfolgreiche Saison

Hier noch unsere aktuellen Trainingszeiten:

Herren 1	Montag 20:30-22:00 MZH Buchberg Mittwoch 21:00-22:15 MZH Rüdlingen	Trainer Lorenz Kern 079 279 12 84
Herren 2	Freitag 20:00-22:00 Winter MZH Rüdlingen/ Sommer MZH Buchberg	Trainer Andres Brunner 079 891 84 33 & Nicolas Vollenweider
Damen	Montag 19:00-20:30 MZH Buchberg	Trainer Markus Kaiser 078 765 50 57
Traktor Kids (5.&6. Klasse)	Mittwoch 18:00-19:30 MZH Rüdlingen	Trainer Roger Fehr 079 200 61 37
Traktor Kids 2 (3.&4. Klasse)	Mittwoch 18:30-20:00 MZH Buchberg	Trainer Stefan Brunner 078 732 65 84 & Tim Jäger 078 672 65 45



# SA+P

Architektur  
Raumplanung  
Immobilien

Alles  
rund um  
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | [www.schmidli.ch](http://www.schmidli.ch)

## 14 MÖGLICHKEITEN ZUM PERFEKTEN RASEN

HUSQVARNA AUTOMOWER®

ab CHF 890.-\*



\*Automower 105. Aktion gültig bis  
30.6.2021. Ohne Installationsmaterial.

25  
YEARS OF  
AUTOMOWER  
INNOVATION

**Husqvarna**  
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2021 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

**WALTER FEHR**  
**MOTORGERÄTE**  
**BUCHBERG**

● Garten- und Forstgeräte  
● Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 • 8454 Buchberg  
Telefon 044 867 03 07

[www.husqvarna.ch](http://www.husqvarna.ch)

# WIBUTEX AG

## BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

**Fachgeschäft**  
Morgentalstrasse 7  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 33 93  
[www.wibutex.ch](http://www.wibutex.ch)

**Fabrik**  
Industriestrasse 3  
8355 Aadorf  
Tel. 052 365 27 28

**Büro Zürich**  
Berninaplatz 2  
8057 Zürich  
Tel. 044 312 66 90  
[info@wibutex.ch](mailto:info@wibutex.ch)

Wir verwirklichen Ihren  
**GARTENTRAUM**



**ZürrerGartenbau**

Telefon 043 266 66 75  
[www.zuerer-gartenbau.ch](http://www.zuerer-gartenbau.ch)

**freestylepool**

Telefon 043 266 00 75  
[www.freestylepool.ch](http://www.freestylepool.ch)

Zürrer Gartenbau GmbH • Nordstrasse 7 • 8424 Embrach



**WEINVERKAUF ab Hof**

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

**Fam. Thomas Meyer**  
In jungen Eichen 172  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 867 08 39  
Natel 079 639 31 89

**25**  
1996 - 2021

**MALERGESCHÄFT**

**FELIX SPÜHLER** GmbH

**8197 Rafz**

**maler-spuehler.ch**

**044 869 25 32**

**Die 2 aus dem Zürcher Unterland**

kompetent, zuverlässig  
und innovativ in  
die Zukunft




**HANS DÜNKI · RAFZ**  
HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch  
044 869 13 95

**Kursangebot ab 6. Sept. 2021  
in Neuhausen und Rheinau  
wenige Plätze ab sofort!**

**Kraul Erwachsene Neuhausen:**  
Di. 17.15, Di. 19.45,  
Do. 20.30 Fortgeschritten  
Mi. 19.45

**Aquafit/Aquapower: Neuhausen**  
Aquafit Di. 11.45, Di. 12.30, Mi. 12.30, Mi. 19.00, Mi. 20.30, Aquapower Di. 19.00

**Kinderschwimmkurse: Krebs bis Hai**  
Rheinau: Di. 16.00-18.00, Di. 15.30 Elki  
Neuhausen: Sa. 9.00-12.00, Sa. 11.15 Elki

Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,  
**www.aquafit-schwimmschule.ch**. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.  
E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



schwimmschule  
brigitte schori

**Schreinerei**

**GERBER Innenausbau GmbH**

Beratung      Planung      Ausführung

Mit Holz, Hand  
und 

Gregor Gerber  
Im Gern 2  
8457 Humlikon  
052 / 317 48 58  
info@gerber-innenausbau.ch



**Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?**

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

**LUNG LAND Immobilien**, Badener Landstrasse 9a,  
Postfach 165, 8197 Rafz

**Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch**




**alpha zentaurimmobilien ag**



Im Freie 10  
Postfach 187  
CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 44



verkauf@alpha-zentaur.ch | www.alpha-zentaur.ch

**Spühler +Co.**

Radio TV-Kabelkommunikation

**Ihre Multimedia-Spezialisten!**

Internet  
TV  
Telefonie  
Mobile

**Sasag** Kabelkommunikation

- Multimedia-Geräte (TV / HiFi / Mobile / Tel)
- Heimberatung + Planung
- Netzwerk Installationen
- IT-Dienstleistungen
- Kabelnetz Rafzerfeld
- Sasag @Home



**Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch**

### Rainbowchor Buchberg-Rüdlingen

#### Wir freuen uns!

*von Norma Elvedi*

Immer wieder überlegte sich der Vorstand, wie und wobei man sich mit den Chormitgliedern treffen könnte. Singen mit Maske oder 25 qm Abstand pro Sänger kam für uns nicht in Frage. So kam die Idee der Jerusalema Challenge. Zahlreiche Vereine, Spitalpersonal, Feuerwehrleute, Polizisten bewegten sich zum Lied Jerusalema. So versammelten wir uns in der Kirche Buchberg-Rüdlingen mit Maske und Abstand und übten die Tanzschritte ein. Schon nach kurzer Zeit konnten wir die einzelnen Schritte zusammenhängen und das vierminütige Lied durchtanzen. Es war ein unterhaltsamer Abend!

Ab dem 26. Juni sind für sportliche und kulturelle Anlässe Maskenpflicht, Pflicht zur Einhaltung des Abstands sowie Kapazitätseinschränkungen aufgehoben. So freuten wir uns nun auf unseren Probestart am 8. Juli, wie gewohnt in der Kirche Buchberg-Rüdlingen. Auch der traditionelle Grillanlass findet an diesem Abend nach verkürzter Probe statt. In den folgenden Proben werden wir uns auf die Lieder konzentrieren, welche wir am Konzert in Buchberg im Oktober zum Besten geben möchten. Am Chilbi-Sonntag am 22. August wird der Rainbowchor die Festwirtschaft betreiben.

Wir freuen uns, Sie an diesen Anlässen begrüßen zu dürfen!

### Gemischter Chor Rheinklang Rüdlingen

#### SINGEN MACHT SPASS, SINGEN TUT GUT!

*von Verena Milenkovic*

Mit Freude haben wir vor einigen Wochen unsere Chorproben wieder aufgenommen!

Zuerst sangen wir in Kleingruppen in der Kirche – bei schönem Wetter auch draussen an der frischen Luft, wo wir wieder Proben mit dem gesamten Chor abhalten konnten. Es war schön, einander wieder sehen zu dürfen und endlich wieder den ganzen Chorklang zu vernehmen, zusammen mit dem Rauschen der Bäume und dem Gesang der Vögel – und dazu noch mit herrlicher Aussicht auf den Rhein! Ein ganz herzliches Dankeschön an das Begegnungszentrum Rüdlingen, dass wir ihre Wiese benutzen durften!

Nach den Lockerungen der Massnahmen sind unsere Gesamtchorproben nun glücklicherweise nicht mehr witterungsabhängig und wir können diese wieder in der Kirche abhalten.

Endlich haben wir die Möglichkeit, uns auf unser Adventskonzert vorzubereiten, welches am Freitag, den 3. Dezember, um 19 Uhr in der Kirche Buchberg-Rüdlingen stattfinden wird.

Wer Lust hat, bei uns mitzusingen, ist herzlich eingeladen, einmal bei uns reinzuschnuppern!

Nach den Ferien beginnen wir erstmals wieder am 17. August, die Proben finden jeweils dienstags von 20 bis 21.30 Uhr in der Kirche statt. Wir freuen uns auf jede neue Stimme! Weitere Informationen findet man auf unserer Webseite: [www.rheinklang-ruedlingen.ch](http://www.rheinklang-ruedlingen.ch)





### Nach Unwetter: Wasser und Dreck beschäftigen die Gemeinden

von Karin Lüthi

Die Unwetter und heftigen Regenfälle, die im Juni und Juli während Wochen immer wieder über die Schweiz gezogen sind, haben auch in Rüdlingen und Buchberg deutliche Spuren hinterlassen. Die Gemeinden und deren Werke hatten und haben noch heute mit den Aufräumarbeiten alle Hände voll zu tun. Der Gemeindearbeiter von Buchberg, Fredy Fehr, war immer wieder damit beschäftigt, Sofortmassnahmen zu organisieren oder selbst durchzuführen, wenn Rutschungen und Schwemmmaterial aus Äckern und Feldern Strassendurchfahrten und Wege blockierten. «In Buchberg sind in der Risi 150 Kubikmeter Erde bei einer Strasse abgerutscht. Dort mussten wir einen Wall aus Beton errichten, in den man Röhren verlegte, um das Wasser gezielt abzuleiten. Das musste mit einem Bagger gemacht werden. Weiter vorne in der Risi kam Wasser und der Hang auf einer Länge von 20 Metern ins Rutschen. In dieser Breite konnte das Wasser nicht gesammelt werden. Ausserdem sind in der Platte die Flurwege selbst mit Traktoren kaum mehr befahrbar. Zur Zeit ist alles wegen der Nässe sehr instabil.»

Sehr instabil ist auch der Abhang beim Oberdorf in Rüdlingen. Dort haben die Schneefälle im Winter bereits dafür gesorgt, dass Bäume umstürzten und damit den Untergrund beweglich machten. Glücklicherweise fand sich eine Bündner Firma, die mit Sicherungsarbeiten vertraut ist und auch Zeit hatte, die Arbeiten zu beginnen. So konnte der Abhang bei der Oberdorfstrasse und die angrenzenden Häuser mit einem Betonwall gesichert werden, bevor die grossen Unwetter der vergangenen Wochen losgingen. Wäre das nicht schon fertig gewesen, wäre wohl der ganze dortige Strassenabschnitt mitsamt den Vorplätzen der Häuser in Bewegung geraten. So ist es «nur» die Erde des Hangs, die abgerutscht ist. Die Aufräum- und Sicherungsarbeiten dauern wohl noch bis in den November, wie Gemeindepräsident Martin Kern sagt: «Mit Spezialisten sind wir nun daran, eine langfristige Sicherung in Angriff zu nehmen. Das wird einiges kosten. Leider sind Naturereignisse nicht versichert. Deswegen hoffen wir, dass uns der Bund und Kanton finanziell unterstützen.»

Bei der Abwasser- und Reinigungsanlage (ARA) in Rüdlingen liefen die Maschinen in diesen Wochen immer wieder am Anschlag. Abwasserwart Jürg Müller erklärt Mitte Juli auf Anfrage: «Unsere Anlage bewältigt zur Zeit maximal 2000 Kubikmeter Wasser pro Tag. Darauf ist sie ausgerichtet und somit ist die reine Wassermenge auch nicht unser grösstes Problem. Das Schlimmste ist, dass es wahnsinnig

viel Sand in den Becken hat! Diesen Sand müssen wir nun wieder aus den Becken bringen.» Der Sand werde mit dem in rauen Mengen abfliessenden Meteorwasser in die Kläranlage geschwemmt, erklärt Müller, und wirke in den verschiedenen Reinigungsanlagen und Maschinen wie Schleifpapier. Damit die Aufräumarbeiten beginnen können, muss zuerst der Regen aufhören und eine trockene Phase beginnen. Der Abwasserwart rechnet mit einem Arbeitsaufwand von mindestens zwei Wochen, bis alles wieder im vorgesehenen sauberen Zustand ist. Da der Sand in den Becken der ARA auch durch Fäkalien verschmutzt ist, muss er in die Spezialentsorgung. «Nun warten viele ungeplante Nachfolgearbeiten auf uns. Aber im Vergleich mit Schaffhauser Dörfern wie Schleithem oder Beggingen hatten wir ja noch Glück», ist Jürg Müller dankbar.

Auch der Wehrdienst des Unteren Kantonsteils (WUK) stand immer wieder im Einsatz. Zwei Mal musste der WUK in die Sandgrube in Rüdlingen ausrücken, weil das darüber angelegte Maisfeld überschwemmt wurde und Wasser und Dreck in den Keller eines der dortigen Häuser drückte. «Über einen halben Meter hoch stand das Wasser in diesem Keller. Ich übertreibe nicht!», berichtet Kommandant Chrigel Fehr, der den Einsatz leitete. Bis Mitte Juli waren die Angehörigen der Feuerwehr bereits so oft im Einsatz wie sonst in einem ganzen Jahr: 20 Mal rückten sie schon aus, teils mit einem Minimum von 10 Leuten, hin und wieder aber auch mit 30, wie der Kommandant sagt. Neben dem Auspumpen von Kellern und Garagen füllten die WUK auf Anfrage der Gemeinde auch rund 250 Sandsäcke ab, die Bewohner von gefährdeten Gebäuden auf Nachfrage abholen konnten. Daneben wurde der WUK auch für mehrere Verkehrsunfälle und einen Garagenbrand aufgeboden. «Das Spektakulärste war der Betonmisch-Lastwagen, der von der Strasse in den Wald abrutschte. Bis er geborgen war, dauerte es mit Spezialmaschinen elf Stunden.» Kein Verständnis hat er für Leute, die sich darüber beklagen, wenn der WUK zu einem Notfall ausrückt, zu dem er aufgeboden wurde. «Innert 10 Minuten nach dem Aufbieten müssen wir vor Ort sein. Da gibt es tatsächlich Leute, die sich schriftlich darüber beschwerten, ihr Kind sei aufgewacht, weil wir mit Blaulicht und Sirene unterwegs sind.» Von Rettungsarbeit hätten solche Leute keine Ahnung, vermutet er und ergänzt: «Wir geben alles, damit andere nicht alles verlieren. Und ich kann sagen, es geht manchmal sehr unter die Haut, was man auf einem Schadenplatz antrifft. Freude macht das nicht, keinem von uns.»



Hangrutsch an der Grabenstrasse von Karin Lüthi



Sanierungsarbeiten - Foto von Karin Lüthi



Landunter beim Axpotümpel von Janine Dean



von Janine Dean

Drohnenaufnahmen von Tom Fehr





von Janine Dean



von Robert Kern



Das Motto dieses Sommers - von Lilian Badertscher

### Wii-Wanderig Buchberg 25. + 26.09.2021 – Herbstfest Buchberg, 03. + 04.09. 2022

#### Informationen aus dem OK

*von Heinz Büchi, Ressort Presse / Werbung*

Dank den Erleichterungen betreffend Covid-19 Auflagen konnte das OK wieder physisch, coronakonform in der Turnhalle Buchberg, tagen.

#### OK Herbstfest

Die durch die Verschiebung anfallenden Arbeiten konnten bereits grösstenteils erledigt werden.

Das OK hat sich am 09. Juli in der Gattersagi getroffen, um die Werbetafeln zu gestalten. Da wurde gefräst, skizziert, gemalt und zusammengebaut. Eine gefreute Sache, wie Sie zu gegebener Zeit sehen werden. Verborgene Talente wurden bei dieser Arbeit entdeckt.

In regelmässigen Abständen finden weitere OK Sitzungen statt, um alle Pendenzen abzarbeiten.

Am 07. Juli fand eine Festwirtesitzung statt, auch diese in der Turnhalle. Bei dieser Sitzung wurden die wichtigen Punkte, wie z.B. Anzahl Sitzplätze, erfragt und das Essensangebot abgeglichen. Die Vorgaben für die Festwirtschaften wurden schon früher in einem Arbeitspapier aufgelistet.

#### OK «Wii-Wanderig + Sagi-Fisch»

An der Sitzung vom 24. Juni konnten die Vorbereitungen zu diesem Anlass weiter vorangetrieben werden. Der Anlass vom 25. + 26.09. besteht definitiv aus der «Wii-Wanderig Buchberg» und dem traditionellen «Sagi-Fisch» des Vereins Pro Gattersagi. Die Eröffnung des Panoramawanderwegs wird auf Frühjahr 2022 verschoben. Dies aus Gründen der Komplexität der anfallenden Vorbereitungen. Und im Frühjahr beginnt ja auch die Wandersaison. Der perfekte Zeitpunkt also für die Eröffnung.

Wichtig erscheint uns, dass die «Wii-Wanderig Buchberg» kein abgespecktes Herbstfest ist. An rund 10 Degustationsständen im Gebiet Eichhalde und Bachhalde können die einheimischen Weine degustiert werden. Start- und Ziel der «Wii-Wanderig» ist das Gemeindezentrum Buchberg. Dort wird auch ein Informationszentrum betrieben. An einigen Ständen werden kleine Portionen von Esswaren wie kalte Plättli, Suppe, Safran-Risotto, Raclette, Spiessli usw. angeboten. Die Hauptverpflegung wird durch den Verein Pro Gattersagi mit dem traditionellen Sagi-Fisch angeboten.

Am Samstagnachmittag freuen wir uns auf den Auftritt des Kinderchors von Rahel Tarelli. Die Kinder freuen sich sehr bereits an diesem Anlass vor einem grossen Publikum auf-

treten zu können.

Zum Auftakt am Sonntag findet um 10:00 Uhr ein Gottesdienst im Gemeindezentrum statt.

Detaillierte Angaben zur «Wii-Wanderig Buchberg» und dem Sagi-Fisch können Sie unter folgenden Webseiten erfahren, wobei sich der Umfang der Informationen verschiebungsbedingt im Moment noch auf die bereits bekannten Details beschränkt.

**[www.wii-wanderig-buchberg.ch](http://www.wii-wanderig-buchberg.ch) und [www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)**

Aktuelle Informationen zum Herbstfest Buchberg finden Sie zudem auf unserer Website [www.herbstfest-buchberg.ch](http://www.herbstfest-buchberg.ch) Die Schulen Buchberg-Rüdlingen planen einen «Blog» über alle drei Anlässe. Diese werden auf den Homepages aufgeschaltet.

Wir sind überzeugt, dass dieser Anlass eine gute Gelegenheit ist, sich ohne grosse Einschränkungen treffen zu können, unsere Buchberger Weine zu degustieren und sich beim Sagi-Fisch kulinarisch verwöhnen zu lassen.

Gerne begrüssen wir Sie an diesem Wochenende im September und freuen uns über Ihren Besuch.



## Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

### Feldschiessen

Das Feldschiessen 2021 Ende Mai wurde rege besucht! Mit 97 Schützen erreichten wir einen neuen Teilnehmerrekord! Endlich war ein wenig Geselligkeit, nach dieser langen Durststrecke, wieder möglich. Vielen Dank vor allem auch den Schützen am Sonntag, die doch einige Geduld aufbringen mussten, bis Sie endlich das Programm schiessen durften! Herzliche Gratulation allen Schützen, die das diesjährige Kranzabzeichen mit dem Schaffhauser Bock nach Hause nehmen durften! Unserem jüngsten Mitglied Ian Rey mit 12 Jahren und unserem ältesten Schützen Walter Keller mit stolzen 85 Jahren gebührt besonderer Respekt! Aber beim Feldschiessen gilt einewäg: Mitmachen kommt vor dem Rang! Trotzdem möchten wir unseren drei Erstplatzierten herzlich gratulieren!

1. Rang Lorenz Meier 72 Pkt. (max.!) 2. Rang Daniel Würsten 70 Pkt. 3. Rang Jürg Müller 69 Pkt.



### Kantonalmeisterschaft der Schützenveteranen

Anfangs Juni trafen sich die Veteranen im Birch in Schaffhausen zur kantonalen Meisterschaft. Auch unsere Veteranen liessen sich diesen Anlass nicht entgehen. Lorenz Meier gelang wiederum ein gutes Resultat und schaffte es auf den 3. Platz!



### Kantonaler Gruppenmeisterschaftsfinal der Jungschützen

Ende Juni qualifizierten sich unsere Jungschützen für den kantonalen Gruppenmeisterschaftsfinal, der dieses Jahr in Wilchingen stattfand. Bei wechselhaften Bedingungen erreichten sie den 3. Platz. Bravo!



### Eidgenössisches Schützenfest im Heimstand

Wie bereits im letzten Dorfblatt erwähnt, wurde das Eidgenössische dieses Jahr in die Heimstände verlegt. Unsere 37 angemeldeten Schützen durften sich über viele gute Resultate freuen und bei einem feinem Znacht liessen wir den Tag gemütlich ausklingen.

Im Oktober werden wir dann gemeinsam nach Luzern reisen, wo wir unsere Kränze und Gaben abholen dürfen.

Unser treffsicherster Schütze, Lorenz Meier, qualifizierte sich sogar für die Meisterschützenkonkurrenz in Luzern, wo er es nach drei traumhaften Passen (94-96-100) sogar in den Königsfinal, unter die acht besten Schützen der Schweiz schaffte! Einfach genial!

Schiesszeiten, Resultate und allerlei Wissenswertes sind auf unserer Homepage [www.svruedlingen.ch](http://www.svruedlingen.ch) ersichtlich.

### Verein pro Gattersagi Buchberg

«Wii-Wanderig / Sagi-Fisch» am 25./26. September 2021



Text und Bilder: Otto Weilenmann

Eingebettet in die Wii-Wanderig findet der traditionelle Sagi-Fisch, einen Monat früher als üblich, an zwei Tagen statt. Die Sagi ist in Betrieb. Erstmals ist die Ausstellung «Säger» für das Publikum geöffnet. Geniessen Sie die feinen Sagi-Fischchnusperli und Kuchen & Torten, jeweils von 11 – 18 Uhr. Das Sagi-Kino auf der Bühne zeigt Filme von Otto Haller. Am Samstag ist die antike Rüdlinger Schnapsbrennerei mit Alfons Schafer in Betrieb. Nachmittags erfreut uns der Kinderchor von Rahel Tarelli. Am Sonntag, 26. September findet um 10 Uhr ein Festgottesdienst statt.

Neben dem Gemeindezentrum ist das Info-Zentrum und die Basisstation für den Shuttle zu den Degustationsständen eingerichtet.

Das Detailprogramm wird in alle Haushaltungen verteilt. Beachten Sie die Infos auf den folgenden Webseiten:

[www.wii-wanderig-buchberg.ch](http://www.wii-wanderig-buchberg.ch)

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch)



Um mehr über die Gattersagi, den Sagi-Fisch und den Wein aus den heimischen Rebbergen zu erfahren, lohnt es sich, dabei zu sein. Erzählen Sie das auch Ihren Verwandten, Freunden und Bekannten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Die legendären Sagi-Fischchnusperli



Alfons Schafer wird am 25. September Schnaps brennen

#### Generalversammlung 2021

Die Geschicke des Vereins werden am Samstag, 21. August, im Café Rebe, Buchberg präsentiert. Endlich wieder unsere Mitglieder einladen zu können, macht Freude und Hoffnung auf bessere Zeiten. Wir schauen zurück auf einen schwierigen Zeitabschnitt, der uns allen in Erinnerung bleiben wird. Der Vorstand freut sich auf eine rege Beteiligung.

#### Die Seilerausstellung auf Reisen

Schon letztes Jahr wurden wir angefragt für Gegenstände und Objekte von unserer Ausstellung «Seiler» in der Gattersagi. Covid hat das Projekt verzögert. Am letzten Juniwochenende wurde alles nachgeholt. Das Ortsmuseum Weiach

war für zwei Tage geöffnet mit dem Thema: «Altes Seilerhandwerk». Die vielseitige Ausstellung, gespickt mit vielen Leihgaben von der Gattersagi, war ein Erfolg. Für einmal haben wir mit der Ausleihe anderen ausgeholfen, normalerweise war es umgekehrt.

### Aktivitäten 2021

Sa, 21. August 2021

Generalversammlung im Café Rebe, Buchberg

Sa, 25. & So, 26. Sept. 2021

«Wii-Wanderig / Sagifisch»

Beachten Sie das vielseitige Angebot in Sachen Gattersagi-Beetli.

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte der Homepage:

[www.gattersagi.ch](http://www.gattersagi.ch).

Wir freuen uns auf Führungen. Anfragen richten Sie bitte per Internet an [info@gattersagi.ch](mailto:info@gattersagi.ch), an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21 oder an Otto Weilenmann Telefon 044 867 36 43

### Sagisplitter

#### Glauben an die Kraft der Eschen

**Manna** gilt als Himmelsbrot, das den Israeliten auf der Wanderung durch die Wüste als Nahrung diente. Es soll nachts auf den Boden gefallen sein und konnte am Morgen eingesammelt werden. Im neuen Testament, Johannes Evangelium 6, Verse 30-35, wird Manna als Brot des Lebens bezeichnet. Es steht als Symbol des Abendmahls. Noch heute werden in Süditalien und auf Sizilien **Manna-Eschen** in Gärten angebaut. Der aus Wunden austretende Blutungssaft wird gewonnen und als Zuckeraustauschstoff verwendet. Bei übermässigem Verzehr kann der getrocknete Saft eine abführende Wirkung zeigen.



IM  
ZEICHEN  
DER  
ESCHE





COIFFURE  
**YVONNE**

Yvonne Schlegel  
Untergass 8  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 04 76

### Wein direkt vom Rebbauer

Matzinger, Birkenhof

#### unsere Weine:

Pinot Noir  
Federweiss, Rosé  
Riesling x Sylvaner  
Gamay x Reichensteiner  
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger  
Birkenhof, 8455 Rüdlingen

☎ 044-867 35 51

## Männerchor Buchberg

### Eine reine Männersache!

von Heinz Büchi

#### Warten sie noch, oder proben sie schon?

Das war sicher eine Frage, die sich einige Leute im Dorf gestellt haben. Endlich geht es für den Männerchor Buchberg in kleinen Schritten wieder Richtung Normalität. Seit Ende Juni sind die Gruppengrößen nicht mehr beschränkt und das Singen ist unter normalen Bedingungen wieder möglich. Zurzeit singen wir vorsichtshalber im Freien am «Schärme» im neuen Unterstand bei der Feuerwehr. Für uns eine gute Lösung, können wir doch die Abstandsregeln einhalten, haben eine gute Durchlüftung und genügend frische Luft zum Singen. Nach acht Monaten Unterbruch tasten wir uns wieder an die vor der Pandemie erreichte Qualität im Singen heran. Der lange Unterbruch, die Ferienabwesenheit des Dirigenten und einige Absenzen zu Beginn der Proben haben auch dazu geführt, dass wir an der Bundesfeier nicht auftreten konnten. Wir entschuldigen uns bei den Besuchern der Bundesfeier, aber wir waren qualitativ nicht in der Lage für öffentliche Auftritte. An der Bundesfeier 2023 sind wir aber wieder dabei, denn im Jahr 2022 singt der Gemischte Chor Rheinklang.

Alle Anlässe, bei denen wir gesungen hätten, haben wir abgesagt. So auch den Chorausflug ins Thurgauische. Lieber noch vorsichtig sein und keine Risiken eingehen, obwohl bis auf zwei Sänger alle schon durchgeimpft sind.

#### Geburtstagssingen für die 80- und 81Jährigen

Am 14. August findet das Geburtstagssingen für die 80 + 81-jährigen Jubilare im Gemeindezentrum Buchberg statt. Über diesen Anlass orientieren wir in der Ausgabe vom Oktober. Dieses Geburtstagssingen ist immer ein stimmiger Anlass für die Jubilare wie auch die Sänger vom Männerchor.

#### Ausblick

##### Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen:

Nach dem Jubilarensingen, also ab dem 18. August, bereiten wir uns auf das Konzert in der Kirche Buchberg-Rüdlingen vor. Das wäre der perfekte Start in Ihre Sängerkarriere in unserem Chor. Denn auch wir beginnen wieder auf der ersten Stufe der Erarbeitung der Lieder. Bei uns sind Männer jeden Alters herzlich willkommen. Es sind keine Notenkenntnisse erforderlich und unser Dirigent schafft es ganz sicher, jedermann in den Chor zu integrieren. Wir freuen uns, wenn Sie eine der nächsten Proben jeweils am Mittwochabend ab 20:00 gwunderhalber besuchen und sich ein Bild des Vereins

machen.

Das Liederprogramm vom Konzert in der Kirche wird aus dem traditionellen Liedgut des Männerchors bestehen. Denn parallel zu diesen Vorbereitungen starten wir mit dem erneuten Erarbeiten der Chränzlieder.

Wir freuen uns, Sie an diesem Konzert in der Kirche begrüßen zu dürfen. In der nächsten Ausgabe des Buchbergers werden wir Sie über das Programm orientieren. Sie erhalten im Vorfeld des Konzertes in alle Haushalte das detaillierte Programm zugestellt. Unterstützen Sie den Männerchor mit Ihrem Besuch am **Samstag, 13. November**. Unsere Gast-sängerin, Andrea Viaricci wird auch Sie begeistern.

#### Herbstkonzert im Alterszentrum Peteracker

In Absprache mit Stephan Kunz, dem Leiter des Alterszentrum Peteracker, haben wir das Herbstkonzert auf Samstag, 04. September 2021 angesetzt und hoffen, an diesem Tag im Freien auftreten zu können. Wir freuen uns, den Bewohnern in Rafz mit unserem Konzert Freude und Abwechslung bieten zu können. Dieses kleine Konzert ist öffentlich, Besucher sind gerne gesehen.

#### Silvestergottesdienst 2021

Der Männerchor darf dieses Jahr den Silvestergottesdienst mit seinem Gesang untermalen. Der Auftritt in der Kirche ist immer ein besonderes Erlebnis für uns Sänger. Gerne singen wir für Sie!

#### Chränzli 2022

Das Chränzli 2022 findet am 24. + 26. März 2022 statt. Es lohnt sich für Sie, dieses Datum bereits heute zu reservieren.

#### Sängerweisheit

«Singen ist die eigentliche Muttersprache des Menschen.»

«Wer singen will, findet immer ein Lied.»

«Schlagersänger sind junge Männer, die bei Stromausfall keine Sänger mehr sind»

Alle aktuellen Informationen unter:

[www.maennerchor-buchberg.ch](http://www.maennerchor-buchberg.ch)



### Ferien im Wohnmobil mit Aussicht auf die Rheinlandschaft

von Karin Lüthi

Seit Ende Juni, rechtzeitig zur Sommerferienzeit, bietet das Begegnungszentrum in Rüdlingen fünf Standplätze für Wohnmobile an. Der Trend zu dieser Art von Ferien hat seit der Coronapandemie stark zugenommen. Auf vielen Campingplätzen sind die Standplätze für das Sommerhalbjahr und insbesondere für die Sommerferienzeit seit Wochen ausgebucht.

Die Initialzündung für den Wohnmobil-Standplatz kam von Seiten der Gemeinde Rüdlingen. Diese Idee entwickelten sie dann gemeinsam mit dem Begegnungszentrum weiter. «Da die Nachfrage schweizweit da ist, war es naheliegend, dass wir hier ein Angebot schaffen wollten. Es ist wichtig, dass wir in unserer Region auch einen solchen Standort haben. Der Parkplatz beim Begegnungszentrum bietet sich dafür an. Mit einer Einschränkung für Wohnwagen allerdings, diese können aus Platzgründen nicht hier abgestellt werden», erklärt Martin Kern, der Gemeindepräsident von Rüdlingen. Immer wieder habe es an Standorten, wo keine Wohnmobile über Nacht parkieren dürfen, deswegen Probleme gegeben. So sei es auf dem grossen Parkplatz bei der Brücke am Rhein, aber auch auf Wiesen von Bauern im Pandemiejahr 2020 fast zu Campier-Wildwuchs gekommen. Bald wird auf dem

Rhein-Parkplatz eine Hinweistafel für den Standplatz beim Begegnungszentrum aufgestellt, damit die Camper gleich wissen, wo sie mit ihrem Wohnmobil willkommen sind.

«Da Steuergeräte für Wasser und Strom teuer sind, lohnt sich diese Installation für nur fünf Standplätze nicht. Deswegen haben wir provisorische Anschlüsse eingerichtet und eine Entsorgungsstelle für die WC-Kassette der Wohnmobile. Nun haben wir den Versuchsbetrieb gestartet und schauen im kommenden Halbjahr, wie sich das alles entwickelt», sagt Kern zuversichtlich. Im Übernachtungspreis von 30 Franken plus 2.50 Franken Kurtaxe inbegriffen ist auch die Benutzung des WC und der Dusche bei der Turnhalle im Begegnungszentrum. Und wer mit Kindern anreist, freut sich bestimmt über die Spielwiese gleich neben dem Standplatz. «Unser Angebot ist zwar nicht ganz billig. Es gibt durchaus günstigere Standorte für Wohnmobile. Allerdings nicht hier in der Umgebung. Aber beim Begegnungszentrum ist alles ordentlich und sauber», erklärt Kern den etwas höheren Preis.

Inzwischen haben sich schon die ersten Gäste spontan eingefunden. Damit man dies in Zukunft nicht mehr dem Zufall überlassen muss, weist man nun auch auf der Homepage des Begegnungszentrums und auf [www.wohnmobillandschweiz.ch](http://www.wohnmobillandschweiz.ch) auf den Standort hin.



## Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

### Gottesdienste

So., 08. August	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz Maria-Himmelfahrt,
15. August	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz
So., 22. August	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz
So., 29. August	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz
So., 05. September	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz
So., 12. September	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz
So., 19. September	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz
So., 26. September	10.00	Uhr Eucharistiefeier in Rafz

### Weitere Veranstaltungen

#### Sommerfilmabend des Frauenvereins, KGH Rafz

Donnerstag, 26. August, 19.30 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Filmbeginn

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: [www.glegra.ch](http://www.glegra.ch)



**Gutschein\*  
für einen  
Pensions-Check**

**Pensionsberatung**  
Machen Sie Ihre «3. Lebensphase»  
zur 1. Priorität

Machen Sie Ihren 1. Schritt in Richtung «3. Lebensphase»  
und vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten.

Weitere Informationen finden Sie unter:  
**[raiffeisen.ch/pension](http://raiffeisen.ch/pension)**  
**[raiffeisen.ch/zueri-unterland](http://raiffeisen.ch/zueri-unterland)**

\* im Wert von CHF 250.00

**Raiffeisenbank Züri-Unterland**  
Marktgasse 7 | 8180 Bülach  
Telefon 044 872 72 72  
[zueri-unterland@raiffeisen.ch](mailto:zueri-unterland@raiffeisen.ch)

**RAIFFEISEN**

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»  
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

## Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge  
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF  
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg  
[meier\\_fredy@bluewin.ch](mailto:meier_fredy@bluewin.ch) | 079 215 55 44

### Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl- handläufen und -geländern

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG  
8455 Rüdlingen  
[www.beltronic-inox.ch](http://www.beltronic-inox.ch)  
[info@beltronic-inox.ch](mailto:info@beltronic-inox.ch)  
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX

ELEKTRO INSTALLATIONEN  
**Kern Baur AG**



24 h Pikettdienst!

**Kern + Baur AG**

Landstrasse 29  
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch  
info@kernbaur.ch

## HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail [spenglerei@wischniewski.ch](mailto:spenglerei@wischniewski.ch)

[www.wischniewski.ch](http://www.wischniewski.ch)

## REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND  
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG  
Sandgrubenstrasse 34  
8455 Rüdlingen  
Tel. 044 869 35 05  
[www.rewag.bz](http://www.rewag.bz)



Anita Heidelberger -  
Ihre lokale Immobilienberaterin  
in Buchberg und Rüdlingen

043 500 38 38 · [buelach@engelvoelkers.com](mailto:buelach@engelvoelkers.com)  
[www.engelvoelkers.com/buelach](http://www.engelvoelkers.com/buelach)



## ENGEL & VÖLKERS

BITTE AUFBEWAHREN  
**COMPUTER  
HILFE**  
**052 681 43 83**

DE COMPUTER  
MAA US  
RUEDLINGE



**INTERNET: [HEMUTEC.SWISS](http://HEMUTEC.SWISS)**  
**MAIL: [SERVICE@HEMUTEC.SWISS](mailto:SERVICE@HEMUTEC.SWISS)**

 **EKOPLAN Hänseler** GmbH  
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7  
8197 Rafz  
+41 44 869 01 83  
[info@ekoplan.ch](mailto:info@ekoplan.ch)  
[www.ekoplan.ch](http://www.ekoplan.ch)

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung



## Top Step – kirchliches Angebot für Kinder ab Kindergarten

Mit dem neuen Schuljahr im August startet auch wieder das Top Step – herzlich laden wir auch neue interessierte Kinder ein.

Wir starten mit dem **Familien-Gottesdienst** und der legendären **Chilbi am Sonntag, 22. August, 10.30 Uhr**. Verschiedene Spielstände und die Festwirtschaft vom Rainbowchor laden zum Verweilen ein. Kommen Sie vorbei und lernen Sie uns so kennen.

Das Top Step findet jeweils an einem Samstagvormittag im Chapf statt, 9.30 – 11 Uhr.  
Nächste Daten: 4.9.; 25.9.; 6.11.; Sonntag, 14.11. St. Martin.

Ab dem 4. September beginnen die Proben für ein Theaterspiel zum St. Martin. Jedes Kind ist herzlich willkommen, ob mit viel, wenig oder gar keinem Text, auf oder neben der Bühne oder als musikalische Untermalung, wir finden für alle das Passende.

Damit wir planen können, brauchen wir eine Anmeldung bis Ende August (Evi Ragusa, E-Mail: [topstep@gmx.ch](mailto:topstep@gmx.ch) oder Tel. 076/5063770). Späteres Dazukommen ist immer möglich.

Ist Ihr Kind eher etwas schüchtern? Dann begleiten Sie es doch oder bringen noch ein Gspändli mit.

Sie wurden noch nicht entdeckt und hätten Lust im Team mitzuarbeiten? Das würde uns freuen, melden Sie sich einfach.

Wir vom Team freuen uns auf eine fröhliche, bunt durchmischte Kinderschar und es wäre toll, wenn auch Ihr Kind dabei ist.

Herzliche Grüsse

Vroni, Leonie und Evi





# Wukli 2021

## Feuerwehr-Event für Kinder



Samstag 28.08.2021

13:30 Uhr - 17:00 Uhr

Feuerwehrmagazin Buchberg

Alle Kinder der Gemeinden  
Buchberg und Rüdlingen  
sind herzlich eingeladen.



- Löschen
- Retten
- Einsatzübung
- Zvieri
- Takeaway

**Verkehrsunfall**

Die Kinder müssen während  
des ganzen Nachmittags von  
einer erwachsenen Person  
begleitet werden.

Versicherung ist Sache der  
Teilnehmer.

Die Übung findet bei jeder  
Witterung statt.

Anmeldung gemäss Schutz-  
konzept COVID zwingend  
erforderlich.



Anmelden unter:

[wukli.wuk-buchberg-ruedlingen.ch](http://wukli.wuk-buchberg-ruedlingen.ch)



Passwort: wukli\_2021

Anmeldeschluss:  
18.08.2021

## Unwetter 1975

*Text und Bilder: Otto Haller*

Kein rundes – und schon gar kein freudiges – Jubiläum! Aber die Dabeigewesenen erinnern sich jeden Sommer daran. Wie kürzlich, als ich Hansruedi Graf, einer «vo Grofes Buebe us em Erli», bei Feldarbeiten traf.

Im Gespräch erinnerten wir uns an dieses «Jahrhundertgewitter». So, wie es Emil Simmler sel. 20 Jahre später in einem «Buchberger» beschrieben hat. (1975 gab es noch keinen «Buchberger»)

Meine Verlobte und ich waren gerade vor 3 Monaten in unser neues Haus gezogen. Überall standen Zügelkartons und Gegenstände herum.

Ums Haus war gerade mal die Rohplanie gemacht und ich war mit den Umgebungsarbeiten beschäftigt. Die heutige Hurbigstrasse war damals noch ein Feldweg. Dort sammelte sich denn auch die ganze Regenmenge der Ackerfläche «Blatte» und hatte es leicht, auf unser unbefestigtes Grundstück einzudringen.



Die Lichtschächte hatte ich mit Schalungsbrettern abgedeckt, aber die Wassermassen bohrten sich seitlich 60 cm tief und drangen von unten ein. Der Lichtschacht füllte sich und ich musste zusehen, wie die Scheibe zerbarst.



Alle Werkzeuge und Maschinen voller Schlamm. Der Hobel wurde unten im Dorf gefunden.



Im Schutzraum stand der Hagel ca. 1 m hoch. Viele freiwillige Helfer haben ihn vor die Garage gekarrt. Es dauerte mehrere Tage, bis er geschmolzen war.



Die Feuerwehr kam auch vorbei. Doch viel auszupumpen gab es nicht! Das ist der Vorteil, wenn man am Hang wohnt: Vorne Tor aufmachen! Dann läuft raus, was hinten hereinkommt...

## Die Unwetterkatastrophe vor 20 Jahren

Am Montagabend, den 23. Juni 1975 um 19.10 Uhr ging's los! Die meisten Männer der Feuerwehr Buchberg waren gerade im Begriffe, die Uniform für die auf 19.30 Uhr anberaumte Uebung anzuziehen. Unvermittelt stand man nicht dem in der Regel avisierten Element gegenüber, sondern der Himmel öffnete die Schleusen und zwar so, dass jedes Grossfeuer chancenlos gewesen wäre.

Es wurde Nacht. Von Teufen her kam eine schwarze Wand, begleitet von den Alarmsirenen der Nachbargemeinden ennet dem Rhein. Was sich dann ereignete, übertraf die Fantasiemöglichkeiten des Durchschnittbürgers. Ein Sturzbach von Hagel und Wasser ergoss sich eine halbe Stunde lang über Dorf und Fluren. Die bergseitigen, übererdigen Fenster an den Häusern wurden eingedrückt. Vielen Hauseigentümern blieb nichts anderes übrig, als die Haustüren zu öffnen, damit das Wasser wieder ablaufen konnte.

Unterhalb des Hurbigs übten die Tiefkühltruhen das Rückenschwimmen. Die Wiesenborde, die von Mäusen durchwühlt waren, schwammen einfach talwärts. Die Mäuse ertranken zu hundert Prozent.

Eine Frau kam zur Engelkreuzung, wo ich als Verkehrspolizist stand und bat um Hilfe, da ihre Kühe bis zum Bauch im Eiswasser standen.

Selbst im Kleinert schob die Wasser-Eiswelle landwirtschaftliche Geräte vor sich her. Vom Gründel her kam eine Wasserflut, drückte das Garagetor des Hauses Dorfstrasse 36 ein und füllte das Erdgeschoss. Nach dem Abflauen des ganzen Segens blieb schöner, weisser Hagel ca. 130cm hoch zurück. Dieser wurde gleichen abends auf Wagen verladen und weggeführt. Vor Mitternacht war nur noch die Verbindung Steinenkreuz - Nack - Lottstetten offen. Unterhalb des Rheinblicks meldete sich die Stützmauer der Kantonsstrasse ab und schwamm unten auf dem Kartoffelacker noch 40-50m weit weg. Im Stampich, wo die 50cm Betonröhre während Jahrzehnten genügte, kam das Wasser ca. 12m breit und 2m hoch daher, riss alles mit und schichtete unten am Rhein die Platten der Schwemmtreppe aufeinander.

Die Reben hatten nicht nur keine Blätter, sondern auch keine Schosse mehr. In der Kernzone des Gewitters waren Kartoffel- und Getreideäcker kaum mehr zu unterscheiden. Der Tabakschopf von August Kern im Geeren löste sich beinahe in seine Bestandteile auf

Emil Simmler schreibt im Buchberger 67 vom Juni 1995



**Irene Hürlimann**  
dipl. Fusspflegerin SFPV

**Fuss(Zyt)**

**Fusspflege  
Fussreflexzonen-Massage  
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss**

Obergass 1 [www.fusszyt.ch](http://www.fusszyt.ch)  
044 831 10 10 8193 Eglisau [info@fusszyt.ch](mailto:info@fusszyt.ch)

**zadik architekten ag** 

Im Freie 10  
Postfach 187  
CH-8197 Rafz  
Tel. 043 433 44 33



[info@zadik-architekten.ch](mailto:info@zadik-architekten.ch) | [www.zadik-architekten.ch](http://www.zadik-architekten.ch)

### Kulturfoyer Buchberg-Rüdlingen

[www.kulturfoyer.ch](http://www.kulturfoyer.ch)

von Karin Lüthi

#### Mit neuem Namen und frischem Konzept in die Zukunft

Der Name «Frauezmorge» klinge in der heutigen Zeit schon ein wenig verstaubt, fand das Team, das den traditionellen Frauezmorge seit Jahren organisiert. Seit 1988 wurde bei diesem Frauezmorge gegen einen Obolus einige Male im Jahr ein kleines Frühstück offeriert, dem jeweils ein interessanter Vortrag folgte. Die Anlässe selbst sind seit je her beliebt. Doch es zeigte sich zunehmend, dass die Termine am Morgen den modernen Lebensentwürfen der Frauen weniger entsprechen. Sandra Bürgisser, die Vorstehende, und das Team des Frauezmorge, wollten dem entgegenwirken und ein zeitgemässes Angebot schaffen.

Schnell war klar, dass das Konzept des Frühstücks mit Referat verändert werden soll. Neu werden die zwei bis vier Vorträge pro Jahr nicht mehr nur morgens, sondern abwechselnd auch abends angeboten. «Das kleine Frühstück mit Zopf und Kaffee wird bleiben», erklärt Bürgisser. «Aber abends soll es neu einen Bistro-Betrieb geben. Da kann man vor und nach dem Referat etwas trinken und knabbern und sich mit anderen Besuchern austauschen.» Mit dem vielversprechenden Namen «kulturfoyer Buchberg Rüdlingen» will das Team auch klar machen, dass nicht mehr nur Frauen eingeladen, sondern alle willkommen sind. Mit dem Namen «Frauezmorge» habe man ja nur den weiblichen Teil der Bevölkerung angesprochen. Das sei nicht mehr zeitgemäss, und zudem kamen in der jüngeren Vergangenheit immer wieder Anfragen von Männern, ob sie auch kommen dürften.

Den neuen Namen begleitet ein modernes, einprägsames Logo. Wie bisher beim «Frauezmorge» wird auch in Zukunft beim «kulturfoyer Buchberg Rüdlingen» die reformierte Kirche Buchberg Rüdlingen das Patronat innehaben. Der Eintrittspreis, den man erst 2018 auf 15 Franken erhöht hat, bleibt gleich. «Es sollen weiterhin alle Gemeindemitglieder die Möglichkeit haben, hier einen inspirierenden Vortrag zu hören. Am Geld soll es jedenfalls nicht scheitern», erklärt Bürgisser. Das heute sechsköpfige Team würde sich darüber freuen, wenn sich noch weitere Personen im Vorstand engagieren würden, denn, so Bürgisser: «Je mehr kreative Leute mitmachen, desto interessantere Inputs können auch verwirklicht werden.»

Das Team schafft es seit Jahren immer wieder, namhafte Referenten für Vorträge in die Kirche Buchberg Rüdlingen zu verpflichten. So waren hier beispielsweise bereits die Entwicklungshelferin Lotti Latrous, der Kinderarzt Remo Largo, der Kabarettist René Caldart und viele andere zu hören. Dieser Ruf verpflichtet natürlich: Nach der langen Corona-Pause eröffnet Maya Onken die neue Vortragsreihe im Kulturfoyer am 29. September 2021 bei der ersten Abendveranstaltung mit einem Referat unter dem Titel «Resilienz». Humorvoll und mit Beispielen aus dem Alltag wird sie über «das Geheimnis der inneren Stärke» – so der Untertitel – sprechen. Mit Vorfreude in der Stimme sagt Sandra Bürgisser: «Mit Maya Onken ist es uns wiederum gelungen, eine Referentin mit grosser Strahlkraft zu engagieren. Deswegen hoffen wir natürlich, dass wir nun, nach der langen Zwangspause, umso mehr Besucherinnen und Besucher begrüssen können.» [www.kulturfoyer.ch](http://www.kulturfoyer.ch)



Barbara Erdmann, Désirée Moranz, Sandra Wyss-Seewer, Sandra Bürgisser, Dorit Planta, Eveline Jungi





impulse  
inspirationen

## VORTRAG

von Frau Maya Onken

Systemischer Coach  
Onken Academy GmbH  
Uster

begegnungen  
gespräche



treffpunkt  
genuss



foyer *bistro*  
offen ab 18.30 Uhr

Mineralwasser \* Traubenschorle  
Wein rot / weiss  
Cüpli Prosecco  
Bier



# RESILIENZ

## DAS GEHEIMNIS DER INNEREN STÄRKE

An manchen Menschen scheinen belastende Situationen, Stress und persönliche Krisen einfach abzurallen. Haben diese Menschen einen Trick, gute Gene oder eine sprichwörtlich dicke Haut? Fachleute nennen diesen Wesenszug "Resilienz", aber ...

- ♦ Was bedeutet der Begriff Resilienz überhaupt?
- ♦ Können wir das lernen?
- ♦ Welche Faktoren braucht es, um diese psychische Widerstandskraft zu entwickeln?

Unsere Referentin, Frau **Maya Onken**, zeigt humorvoll und anhand vieler Beispiele aus dem Alltag auf, was uns stark macht und wie wir auch in Krisenzeiten flexibel und optimistisch bleiben können.

Maya Onken führt die Onken Academy GmbH in Uster. Sie ist Buchautorin und arbeitet als systemischer Coach in eigener Praxis. Maya Onken ist bekannt als versierte und witzige Rednerin, die es schafft, ihre ZuhörerInnen zu inspirieren.

**Kirche Buchberg • Rüdlingen**  
**Mittwoch | 29. Sept. 2021 | 19.30 Uhr**  
**foyer *bistro* geöffnet ab 18.30 Uhr**  
**Eintritt Fr. 15.-**

### Infos ♦ Kontakt ♦ Reservationen

Telefon +41 79 467 95 92 (Telefonbeantworter)  
E-Mail [info@kulturfoyer.ch](mailto:info@kulturfoyer.ch)  
Internet [www.kulturfoyer.ch](http://www.kulturfoyer.ch)

Das Kulturfoyer-Team freut sich auf Sie!

### Konfirmation 2021 in Buchberg/Rüdlingen

von Janine Dean

Am 20. Juni, an einem heissen Sommermorgen, fanden in der Kirche gleich zwei Konfirmationen statt. Um die Corona-Vorschriften einzuhalten, wurde die Feier für die 15 Konfirmandinnen und Konfirmanden zusammen mit ihren Familien und Freunden gleich zweimal durchgeführt. Die erste um 9.30 Uhr, die zweite um 11.00 Uhr.

Zu Beginn der Feier stellten die Konfirmandinnen und Konfirmanden einander vor, sie drückten ihre Gefühle und Gedanken zu diesem speziellen Tag aus und erwähnten, dass sie nervös seien, sowohl vor der Kirchgemeinde als auch vor den Familienangehörigen aufzutreten.

Eine der jungen Frauen präsentierte auf dem Klavier ein zeitgemässes Stück, andere lasen einen Text aus der Bibel vor oder erzählten, wie sie ihre Zukunft gestalten möchten.

Pfarrer Beat Frefel sagte, dass er für die Jugendlichen einen Bibelspruch ausgewählt hat, der ihnen ein Begleiter für die Zukunft sein werde. Selbst durften sie ein Bild auswählen, das sie, speziell als ein Symbol auf dem Weg in ihre Zukunft, angesprochen hat.

Jede Konfirmandin, jeder Konfirmand schilderte, was sein Bild in ihr bzw. ihm auslöste.

Die gezeigten Bilder stellen sowohl Ängste, Schwächen, Unsicherheit als auch Zuversicht, Vertrauen, Stärken dar. Jede und jeder der Konfirmanden stellt sich seine Zukunft etwas anders vor, aber alle haben sich damit ausgiebig beschäftigt und werden ihren Weg wohl meistern, so dass sie sich in ein paar Jahren zu verantwortungsbewussten, einfühlsamen sowie starken Persönlichkeiten entwickeln.

Die gezeigten Bilder stellen gemäss Erklärungen der jungen Menschen, die sie ausgewählt haben, Folgendes dar:

- Die Freiheit, sich selbst zu verwirklichen, seinen eigenen Weg zu gehen.
- Ein schwieriger Weg in die Zukunft, voller Hindernisse, der schlussendlich doch zum Ziel führt.
- Eine Weggabelung, wobei man sich für den richtigen, gangbaren Weg entscheiden muss.
- Kerzenlicht, welches trotz seiner Verwundbarkeit Hoffnung und Zuversicht bedeutet.
- Ein Leuchtturm, der ständig von hohen Wellen bedrängt wird, der jedoch fest in der Brandung besteht, ohne sich

von Gefahren beeindrucken zu lassen.

- Ein zerbrochenes Fenster, das trotz den Scherben etwas Schönes, Eindrückliches darstellt.
- Ein toter Baum, aus dem wie durch ein Wunder neues, positives Leben heranwächst.
- Sonnenstrahlen, die durch die dunklen Bäume scheinen. Sie zeigen, dass das Ziel auch überfordern kann. Doch wenn man dem Licht folgt, kann man es, manchmal mit einigen Umwegen, trotzdem noch erreichen.

Als gemeinsames Lied haben die Jugendlichen das für ein Kirchenlied eher ungewöhnliche «Knockin' on Heaven's Door» von Bob Dylan ausgewählt, welches alle Anwesenden, natürlich mit Maske, gesungen haben.

Der Pfarrer erklärt: «Die Konfirmation ist eine Bestätigung der Taufe, der Abschluss des Unterrichts sowie der Beginn des Erwachsenseins. Darum ist sie ein hervorragender Grund zum Feiern, also geniesst es an diesem Tag, im Mittelpunkt der Familie zu stehen.»

Am Schluss der Feier segnete er jede Konfirmandin und jeden Konfirmanden. Er entliess sie, mit Gott an ihrer Seite, in die Zukunft, bedankte sich bei den Familien dafür, dass sie ihre

Kinder, auch in schwierigen Phasen während der Pubertät, immer gut beraten und an sie geglaubt haben.

Die Patinnen und Paten wurden von ihren Patenkindern mit einer roten Rose beglückt. Zum Abschluss der Feier sang man gemeinsam das Lied «Irish Blessing», zuerst in englischer, dann in deutscher Sprache.



Konfirmiert wurden an 20. Juni 2021 in der Kirche Buchberg-Rüdlingen folgende Jugendliche:  
Ole Ahrend, Rüdlingen  
Benjamin Bachmann, Rüdlingen  
Silas Gysel, Buchberg  
Micha Kern, Buchberg  
Yannik Kern, Buchberg  
Lena Neracher, Rüdlingen  
Jan Peischler, Buchberg  
Jasmin Peischler, Buchberg  
Elyn Purnhagen, Jestetten  
Lars Senn, Rüdlingen  
Ron Sonderegger, Rüdlingen  
Alessia Stoob, Rüdlingen  
Ramon Wächter, Buchberg  
Annica Wyss, Buchberg  
Larissa Zimmermann, Buchberg

## Mobbing erkennen und richtig reagieren

von *Andrée Lanfranconi*

Überglücklich konnte das Team Elternbildung am 1. Juli die Referentin Christelle Schläpfer und die rund 20 Zuhörer und Zuhörerinnen im Schulhaus Chapf in Rüdlingen begrüßen. Zweimal war das Referat bereits angesagt und doch wieder gestrichen worden, Corona bedingt. Es war die erste Veranstaltung mit Publikum seit 18 Monaten, kein Wunder waren alle Beteiligten ein wenig nervös. Doch das legte sich bald. Christelle Schläpfer wurde in ihrer langen Laufbahn als Lehrerin immer wieder mit der Thematik Mobbing konfrontiert. Sie begann sich intensiv damit zu beschäftigen, bis sie zur Expertin auf diesem Gebiet wurde. Heute berät sie Schulen und Fachpersonen, um eine Lösung für das komplexe Problem zu erarbeiten.

In ihrem Referat wies sie zuerst auf die Unterschiede zwischen Konflikt und Mobbing hin. Ein Konflikt entsteht zwischen zwei Personen oder Personengruppen. Der Konflikt kann eskalieren, findet jedoch irgendwann ein Ende.

Beim Mobbing gibt es ein Opfer und einen Täter. Der/die Täter/-in agiert jedoch nicht alleine, er/sie braucht die Unterstützung von Mitläufern und Zuschauern. Deren Rolle ist tragend. Durch sie fühlt sich der/die Täter/-in bestärkt, weiter zu machen. Die Mitläufer beteiligen sich aktiv. Die Zuschauer sind selber nicht aktiv, aber sie tolerieren das Mobbing. Diese Verhaltensmuster erklären sich aus der Logik des Gruppenzwangs. Um «dazu zu gehören», können sowohl Kinder als auch erwachsene Menschen für eine jeglicher Logik entbehrende Behauptung einstehen. Sie machen das nur der Gruppe zuliebe. Die als «Asch Experiment» bekannte Studie hat diesen Sachverhalt eindrücklich belegt.

Wichtig ist es zu wissen, das jeder und jede zum Mobbing-

Opfer werden kann. Eine Lappalie kann der Auslöser sein. Eine Person macht sich darüber lustig, sie erfährt dadurch ein Gefühl der Macht und doppelt nach. Wenn weitere Personen hier billigend mitmachen, so ist die Mobbing-Spirale gestartet und es ist schwierig, sie zu stoppen.

Mobbing findet oft an Schulen statt. Teenager schreiben schnell mal verletzend Sprüche oder teilen peinliche Bilder mit ihren Handys. Wann ist die Schwelle zum Mobbing erreicht? Wann muss eingegriffen werden? Oftmals beginnt es im Verborgenen, ausser den betroffenen Schülern bekommt niemand etwas mit. Doch wenn ein Kind plötzlich ängstlich wird, nicht mehr mit den Kollegen abmachen will, Bauchschmerzen bekommt, wenn es in die Schule muss, oder schlecht schläft, dann dürften bei den Eltern die Alarmglocken schrillen.

Gerne würden dann die Eltern einen «Schuldigen» zitieren und zur Rede stellen. Das ist jedoch nicht ratsam. Vielmehr würde das beschuldigte Kind alles abstreiten und das Mobbing-Opfer schweigt aus Angst vor der Rache fürs Petzen.

Christelle Schläpfer zeigt einen anderen Weg auf, diesen Konflikt zu lösen. Ein zentraler Punkt dabei ist es, Schuldzuweisungen zu vermeiden. Sie rät zur Arbeit mit Metaphern. Den Kindern wird ein Film gezeigt, bei dem es um das Thema geht. Dadurch werden die Beteiligten sensibilisiert und ihre Empathie wird gefördert. Vor allem die Kinder, welche als Mitläufer und Zuschauer agieren, können sich dann ihrer Rolle bewusst werden. Sie werden aktiv und trauen sich, Kritik zu äussern. Nur so lässt sich Mobbing stoppen.

Für eine vertiefte Auseinandersetzung mit der Thematik empfiehlt Christelle Schläpfer ihren Podcast «Wie Eltern ihre Kinder gegen Mobbing stärken können». Abrufbar ist dieser unter [www.mobbing-anders-angehen.ch](http://www.mobbing-anders-angehen.ch)



Christelle Schläpfer

### Riegelhaus mit Solardach?

von Janine Dean

Da mich das neue Dach an einem über 150-jährigen Riegelhaus an der Dorfstrasse in Buchberg fasziniert hat, fragte ich die Hauseigentümer, Manfred und Monika Kuoni, ob sie mir die Entstehungsgeschichte des Solarplatten-Dachs erzählen würden. Sie waren einverstanden. Das Gespräch führte ich mit Manfred Kuoni.



Foto Roland Zenhäusern, Projektleiter winsun AG

**Janine Dean:**

**«Wieso wurde das Dach mit diesen Solarplatten erneuert?»**

Manfred Kuoni:

«Unser Haus an der Dorfstrasse 19 wurde mit der Einstufung «wertvoll, von kommunaler Bedeutung» in das Inventar der schützenswerten Bauten aufgenommen. Eine Solaranlage hat dieser Auflage Rechnung zu tragen. Daher wurde eine «Indachanlage» anstelle einer auffälligeren, kostengünstigeren, jedoch eher störenden Standardanlage bewilligt.»

**«Lohnt sich eine solche Investition?»**

«Hier muss ich etwas ausholen. Es ist nicht die Frage, ob es sich lohnt, eine solche Investition zu tätigen, sondern vielmehr die Frage, woher künftig der Strom kommen soll. Wir reden vom Ausstieg aus den fossilen Rohstoffen (Kohle, Oel, Gas etc.). Zur Erinnerung: Die elektrische Energie der Schweiz stammt heute aus Wasserkraft. Der Strom aus Schweizer Steckdosen stammt zu 54 Prozent aus erneuerbaren Energien: zu 49 Prozent aus Wasserkraft und zu rund 5 Prozent aus Photovoltaik, Wind und Biomasse. 26 Prozent stammen aus Kernenergie und rund 2 Prozent aus Abfällen und fossilen Energieträgern.

Die vereinigte Bundesversammlung will nun, wie unsere nördlichen Nachbarn, aufgrund des Reaktorunfalls von Fukushima unsere AKW stilllegen. Deutschland lässt nunmehr, Stand heute, diesen Strom in Braunkohlekraftwerken produzieren. Wie auf diese Art der CO<sup>2</sup>-Ausstieg geschafft werden

soll, steht wahrlich in den Sternen. Der private Konsument, der weiter denkt, sucht nach tragbaren Alternativen.»

**«Was für Vorteile bringt die Solarenergie für einen Privathaushalt?»**

«Sie stellt sicher, dass die benötigte elektrische Energie zur Verfügung steht.»

**«Was können Sie alles mit dieser selbst gewonnenen Energie speisen?»**

«Mit der Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher sind wir für den Bedarf von Haus, Auto sowie E-Bike zu 100 Prozent autark, das heisst, wir benötigen theoretisch keine Drittlieferanten mehr.»

**«Gab es von der Gemeinde oder dem Kanton einen finanziellen Anreiz für einen solchen Ausbau?»**

«Seit Januar 2018 gibt es Förderprogramme des Bundes für erneuerbare Energien. Daneben gibt es für die Speicherung der Energie Fördermittel der Energiefachstelle des Kantons Schaffhausen, pro Anlage einmal sowie pro KW-Batterie.»

**«Wie haben Sie die geeignete Firma für ein solches Projekt gefunden?»**

«Ich wurde durch einen Flyer, der 2019 in die Haushaltungen von Buchberg verteilt wurde, auf die Walliser Firma winsun AG aus Steg, aufmerksam, die damals mit dem EKS kooperierte.»

**«Wie zufrieden waren Sie mit der Planung und der Ausführung der Arbeit?»**

«Planung und Ausführung wurden nach anfänglichen Anlaufschwierigkeiten sehr gut ausgeführt. Diese wurden gemeinsam mit einem lokalen Zimmereiunternehmen, Benno Erni GmbH aus Wiesendangen, getätigt. Problematisch war die Grundkonstruktion des Daches aus dem vorletzten Jahrhundert.»

**«Würden Sie ein solches Projekt nochmals in Angriff nehmen?»**

«Ich habe ein analoges Projekt in meiner Heimatgemeinde Maienfeld im Kanton Graubünden soeben abgeschlossen.»

**«Können Sie der Buchberger und Rüdlinger Bevölkerung Solarenergie auf dem eigenen Hausdach empfehlen?»**

«Ich denke, das muss jeder selbst entscheiden. Wenn wir jedoch gemeinsam den Anteil erneuerbarer Energie vergrössern wollen, führt kein Weg daran vorbei.»

**«Wäre diese Energiequelle auch für Bauern eine optimale Lösung?»**

«Meines Wissens ist das bereits geschehen und ich denke, es sollte möglichst viele weitere Nachahmer finden.»

«**Welche erneuerbaren Energiequellen, denken Sie, werden in Zukunft am erfolgreichsten sein?**»

«Aus meiner Sicht wird Wasserstoff sowohl für das Transportgewerbe (Lastwagen) als auch für den Individualverkehr (Automobile) an Bedeutung gewinnen. Aber auch zur Gewinnung von Wasserstoff braucht es grosse Mengen an elektrischer Energie. Wichtig wäre meiner Meinung nach, auch die Kernenergie unter Anwendung der neuesten Technologie wieder in unser Denken aufzunehmen. Der Bau von Kernreaktoren ist heute weiter fortgeschritten und die Technologie ist sicherer geworden. So können in den Reaktoren der IV. Generation auch Brennstäbe bisheriger alter AKW verbrannt werden. Kernenergie ist neben Wasser die sauberste Alternative zu fossiler Energie.»

«**Besten Dank für das Gespräch und Ihre Gedanken über die Zukunft erneuerbarer Energie.**»

*Manfred und Monika Kuoni haben das Haus in Buchberg vor 50 Jahren erworben. Es wurde liebevoll zum jetzigen Standard ausgebaut. Davor wohnte das Paar in Schwerzenbach, im Kanton Zürich.*

*Von Beruf Bauingenieur, war Manfred Kuoni unter anderem Projektleiter für den Bau des Flughafenbahnhofs in Kloten.*

*Ausserdem war er fünfzehn Jahre lang in seiner Wohngemeinde Buchberg im Gemeinderat, in dieser Zeit acht Jahre Gemeindepräsident.*

*Mehr können Sie auf Manfred Kuonis Webseite: [kuoniconsult.ch](http://kuoniconsult.ch) erfahren.*

Die wichtigsten in der Schweiz verwendeten Energiearten sind Erdöl, Strom aus Kern- und Wasserkraftwerken sowie Erdgas. Erneuerbare Energien wie Umgebungswärme, Biomasse, Wind- oder Sonnenenergie verzeichnen seit ungefähr 2005 eine starke Zunahme.

Die meiste Energie wird in der Schweiz verbraucht in Form von Erdölbrennstoffen und Treibstoffen (50,6%), gefolgt von Elektrizität (25,0%), Gas (13,5%) und Holz (4,4%).

Die Produktion von Elektrizität erfolgt in der Schweiz hauptsächlich mit Wasserkraft (59,9%), Kernkraft (33,5%) und konventionell-thermischen Anlagen (2,3%, nicht-erneuerbar). Entnommen von der Webseite: [www.eda.admin.ch](http://www.eda.admin.ch)

## Informationsveranstaltung zum Sachplan geologische Tiefenlager

*Eidgenössisches Departement für Umwelt, Verkehr,  
Energie und Kommunikation UVEK  
Bundesamt für Energie BFE  
Dienst Regionale Partizipation*

Mit dem Sachplan geologische Tiefenlager wird nach dem schweizweit sichersten Standort für die Entsorgung der radioaktiven Abfälle der Schweiz gesucht. Die Abfälle werden dereinst in einem geologischen Tiefenlager im Untergrund eingelagert. Zurzeit kommen noch drei mögliche Standortgebiete in Frage. Die Gemeinden Rüdlingen und Buchberg liegen sowohl im Standortgebiet Nördlich Lägern als auch in Zürich Nordost. In allen Standortgebieten informiert das Bundesamt für Energie BFE gemeinsam mit den beteiligten Akteurinnen und Akteuren regelmässig die Bevölkerung über den Stand und die Fortschritte im Verfahren sowie den weiteren Verlauf in den nächsten Jahren. Sie als Bewohnerin oder Bewohner gleich zweier Standortgebiete sind herzlich eingeladen, an der nächsten Informationsveranstaltung teilzunehmen.

Sie findet am

**23. September 2021 um 19 Uhr im Riverside in  
Zweidlen-Glattfelden und online**

statt. Zu einem späteren Zeitpunkt wird noch eine Veranstaltung für Zürich Nordost durchgeführt werden, darüber informieren wir Sie hier erneut. Da noch unklar ist, ob im Herbst wieder Pandemie-Massnahmen mit Einschränkungen in Kraft sein werden, überträgt das BFE die Veranstaltung zusätzlich ins Internet. Sie können die Veranstaltung bequem von zuhause aus verfolgen unter

**[www.radioaktiveabfaelle.ch/infoveranstaltung](http://www.radioaktiveabfaelle.ch/infoveranstaltung)  
oder [www.energieiplus.com/infoveranstaltung](http://www.energieiplus.com/infoveranstaltung)**

Im Anschluss an die Veranstaltung haben Sie vor Ort die Möglichkeit, den anwesenden Vertreterinnen und Vertretern der beteiligten Behörden und Organisationen persönlich Fragen zu stellen.

Es gelten die Pandemie-Regeln zum Zeitpunkt der Veranstaltung.

### Yumi Golay – Lyrische Sopranistin in Buchberg

*Text und Foto Janine Dean*

An einem heissen, sonnigen Junitag hatte ich die Ehre, mich mit Yumi Golay in ihrem Hause in Buchberg, mit wunderschönem Ausblick auf den Rhein, zu treffen. Wir unterhielten uns über ihre Stationen im Leben von der Grossstadt Tokio bis zum kleinen Dorf Buchberg.

Die ersten Jahre ihres Lebens hat Yumi mit ihrer Familie in Tokio, Japan, verbracht.

Der Vorname Yumi setzt sich zusammen aus Yu = innere Freiheit und Mi = Schönheit. Ihr Vater wünschte sich, dass diese zwei Qualitäten einen wichtigen Teil im Leben seiner Tochter darstellen würden.

Später ist die Familie in das Haus der Mutter, etwas ausserhalb Tokios, umgezogen. Der Weg zur Schule in Tokio dauerte eineinviertel Stunden und beinhaltete eine längere Zugstrecke. Ich fragte Yumi, ob sie sich nicht gefürchtet hatte, den langen Weg alleine zurückzulegen. Sie antwortete: «Japanerinnen und Japaner kennen keine Angst. Sie fühlen sich immer überall sicher.» Das Haus befand sich in der Nähe des Meers. Yumi genoss die wunderschönen Sonnenuntergänge. Auch das Sammeln von Muscheln für die Suppe behielt sie in guter Erinnerung.

Als Kind hat sich Yumi nicht speziell fürs Singen interessiert. Sie wollte lieber Tänzerin werden. Ihr Gesangstalent machte sich jedoch bereits bemerkbar, so wurde sie in der Schule öfters aufgefordert vorzusingen.

Erst in der Oberstufe erwachte ihr Interesse am Gesang, da sie zweimal pro Woche in der Schule Musikunterricht hatte. Ihre Gesangslehrerin hatte sie ermuntert, ihr Talent zu fördern.

Die Musikalität hat Yumi von ihrem Vater geerbt, der die erste Geige im Tokio Orchester gespielt hatte. Er stammte aus einer Samurai-Ritter-Familie, trug also den Geist der Samurais in sich. Das bedeutete, dass der Rest der Familie sich immer an seine Regeln halten musste. Als Kind hatte Yumi die Methoden des Vaters oft nicht verstanden. Später jedoch wurde ihr klar, dass er durch seinen starken Charakter ein Feuer in ihr geweckt hatte, sich durchzusetzen und auf ihr Ziel hinzuarbeiten.

Als der Vater seine Karriere als Geiger durch einen Schicksalsschlag aufgeben musste, war die Mutter für den Familienunterhalt zuständig und es begann eine nicht immer einfache Zeit.

Nach Abschluss der Grundschule, wählte Yumi eine buddhistische Schule aus, weil dort der Musikunterricht sehr wichtig genommen wurde. Am Wochenende nahm sie noch zusätz-

lich Gesangsunterricht beim Ehemann ihrer Gesangslehrerin, um ihre Stimme weiter zu schulen.

Zuhause konnte Yumi ihre Gesangsübungen nicht machen, da der Vater dies nicht wollte. Yumi war damit natürlich nicht glücklich und machte sich auf und davon, um in einem kleinen Wäldchen in der Nähe zu üben. Da dies längerfristig nicht möglich war, suchte sie eine andere Lösung und fand sie in der protestantischen Kirche, wo der Pfarrer sie ermunterte, jederzeit, wenn die Kirche frei war, dort zu üben. Zum Dank dafür trat die junge Sängerin manchmal während dem Gottesdienst auf und gab auch manchmal ein Solo zum Besten.

Das höchste Ziel für Yumi war es nun, in die Staatsuniversität für Kunst und Musik in Tokio aufgenommen zu werden. Man musste in einem Monat fünf Prüfungen bestehen. Es war fast ein Ding der Unmöglichkeit, sich bereits beim ersten Versuch einen Platz an der Universität zu sichern.

Aus ganz Japan schafften es jeweils nur gerade fünfzig Gesangs-Studentinnen und -Studenten, aufgenommen zu werden, um in den verschiedenen Stimmlagen von Sopran bis Bass ausgebildet zu werden. Yumi war überglücklich, die Aufnahme geschafft zu haben, somit konnte das Studium beginnen.

Nach Abschluss der Ausbildung als Konzertsängerin an der Staatsuniversität (Geida) in Tokio hatte der Rotary Club International ihr eine einjährige Ausbildung in einer Universität nach Wahl finanziert. Yumi wählte das Konservatorium in Genf in der Schweiz. Während dieser Ausbildung hatte sie Auftritte mit dem «Orchestre de la Suisse Romande» und schloss mit einem Konzertdiplom erfolgreich ab. Seither liebt Yumi die französische Sprache, die sie als erste Fremdsprache erlernt hat. Zudem findet sie auch an den französischen Liedern am meisten Gefallen.

Anschliessend an die Ausbildung in Genf folgte eine Zeit der Opernerfahrung am Opernstudio in Zürich, wo Yumi die Erfahrung machte, wie hart es ist, in der Opernwelt bestehen zu können.

15 Studentinnen und Studenten aus 10 verschiedenen Ländern wurden dort geschult. Am eindrücklichsten in Erinnerung hat Yumi die Konzerte in der Kathedrale in Basel, im Grossmünster in Zürich, sowie zum 150-Jahr-Jubiläum von Franz Liszt in Ungarn mit dem Symphonie Orchester von Budapest.

Wie manchmal der Zufall spielt, hatte ein junger Schweizer namens Alain Golay aus Lausanne ebenfalls das Glück, vom Rotary Club International ein Stipendium an einer Universität seiner Wahl zu bekommen. Er wählte Tokio aus, um sein

Studium als Bauingenieur zu vervollständigen. Die beiden jungen Leute lernten sich in Japan kennen. Nach einigen Monaten fand die Verlobung in Tokio statt.

Zurück in der Schweiz arbeitete Alain an der ETH Hönggerberg, während Yumi ihr Studium in Genf absolvierte. Die beiden konnten nur am Wochenende Zeit zusammen in Lausanne, Alains Heimatstadt, verbringen. Nachdem das Ausbildungsjahr zu Ende ging, heirateten die jungen Leute schlussendlich auch in Lausanne. Yumis Eltern nahmen an der Zeremonie teil. Auch eine japanische Stylistin wurde von Japan eingeflogen, die Yumi traditionsgerecht im Kimono, einem Geschenk der Mutter, zurecht machte.

Nach ihrer Ausbildung am Opernstudio Zürich sang Yumi Golay auf der Bühne der Opernhäuser Zürich und Luzern sowie derjenigen der Schweizer Gastspieloper. Ihre Konzerttätigkeit mit einem Repertoire in Oratorien und Messen sowie ihre Liederabende führten sie durch die ganze Schweiz, nach Deutschland, Österreich, Frankreich, Italien, Ungarn, in die USA und nach Japan. Radio- und Fernsehproduktionen in der Schweiz und im Ausland machten die Sopranistin einem weiten Publikum bekannt (DRS: «Die Meditation» unter der Leitung von Armin Brunner); «Die Schöpfung» von Haydn, mit Günter Wallraff als Sprecher; «Das Magnificat» von Bach, mit Luise Rinder als Sprecherin; «Die Krönungsmesse» von Mozart, mit Hans Küng als Sprecher. Yumi Golay hat vier CDs produziert: «Ave Maria», «Tanki Ponki» (klassische Lieder aus Japan) «Wiegenlieder aus aller Welt» sowie «Ein Liederstraus» (Live-Aufnahmen ihrer Konzerte in Tokio, Oktober 2004 und Oktober 2007). Die international aktive Konzertsängerin singt aus allen Epochen, ihre Vorliebe jedoch gehört der Kammermusik und dem Liederabend.  
Zitat aus der Webseite: [www.yumigolay.ch](http://www.yumigolay.ch)

Das Paar wohnte über längere Zeit in der Stadt Zürich, hegte jedoch den Wunsch, im eigenen Haus im Grünen zu wohnen. Über eine Immobilienmarkt-Webseite hatten sie ein Haus mit wunderschöner Aussicht in Buchberg gefunden. Später hat Yumi über viele Jahre Konzerte in der Kirche Buchberg-Rüdlingen gegeben. Diese sind in den letzten Monaten corona-bedingt leider ausgefallen.

Im Jahr 2005 wurde bei Yumi eine Leukämie diagnostiziert. Wegen dieser schweren Krankheit verbrachte sie dreieinhalb Monate im Universitätsspital in Zürich, teilweise auf der Intensivstation. Es dauerte eine lange Zeit und benötigte viel Selbstdisziplin und Glaube an sich selbst. Unterdessen ist sie jedoch vollkommen genesen, die Stimme ist wieder voll einsatzfähig. Heute kümmert sich Yumi liebevoll um ihren Mann Alain, bei dem vor einigen Jahren MCI (Mild Cognitive Impairment), dabei geht es um Gedächtnislücken,

diagnostiziert wurde.

Yumi freut sich weiterhin auf ihre Auftritte mit guten Musikerinnen und Musikern im Zunfthaus zur Waage, wie auch in der Kirche Buchberg/Rüdlingen.

Ich bedanke mich bei Yumi und Alain Golay für das interessante und freundliche Gespräch, in der Hoffnung, dass wir alle noch viele weitere Konzerte miterleben dürfen.

Am 4. Juli 2021 fand in der Kirche Buchberg/Rüdlingen, nach der Corona-Pause, endlich wieder ein Sommerkonzert, Festival der Tiere, statt. Yumi Golay wurde sehr kompetent von Marlies Nussbaum am Klavier begleitet.

Nachdem sich die Zuschauer vor dem plötzlich eingetretenen Platzregen, kurz vor Beginn des Konzertes, in die Kirche gerettet hatten, begann auch schon der Liederabend.

Yumi, im wunderschön farbigen Kleid, erzählt, dass manche berühmte Komponisten, wie Edvard Grieg, Franz Schubert, Claude Debussy, sich mit der Natur auseinandergesetzt haben. Daraus entstanden Lieder über Vögel, Fische, Waldtiere, sowie Insekten. Auch Marlies Nussbaum erklärt um was es bei den jeweiligen Stücken geht. Die Lieder werden in verschiedenen Sprachen, deutsch, französisch und rätoromanisch vorgetragen. Mit der grössten Begeisterung jedoch interpretiert Yumi die Lieder in japanischer Sprache. Da kommt sie richtig aus sich heraus.

Die Lieder, wie die instrumentalen Stücke fanden grossen Anklang beim Publikum. Es wurden mehrere Zugaben gefordert. Nach dem schönen Ausklang eines Sonntagnachmittags, machten sich alle zufrieden und entspannt auf den Heimweg.





*Rüdlingen*  
... über dem Rhein

## Konzert



mit dem Orchester

### EVERGREEN

auf unserer  
Terrasse

Buffet

mit regionalen Spezialitäten wie Burger vom Rind, hausgemachten Pommes, verschiedenen Chutneys und Salaten

### Sonntag, 29. August 2021

Beginn 17.00 Uhr

Schlechtwettervariante im Gebäude  
Kollekte für Orchester

Preis CHF 35.-

### Neueröffnung ab August in Berg am Irchel



Fusspflege und Massage

**Bianka Schneider**

Dipl. Wellnessmasseuse  
Dipl. Fusspflegerin

*Fusspflege auch Mobil*

Termin nach Vereinbarung | Tel. 079 123 58 38  
Dorfstrasse 44 | Berg am Irchel | [www.wylandwellness.ch](http://www.wylandwellness.ch)



### Nationaler Spitex-Tag, kommen Sie vorbei!

**Datum:** Samstag, 4. September 2021  
**Zeit:** 9.00 bis 11.00 Uhr  
**Standort:** Volg Buchberg und Maxi Rüdlingen  
**Was:** Sie erhalten Informationen über die Spitex

Der Vorstand und unsere Mitarbeitenden freuen sich auf Ihren Besuch.

Der diesjährige Tag steht unter dem Motto:

#### «Kommen Sie zur Spitex!»

Ein hohes Mass an Selbständigkeit und Verantwortung. Klare Strukturen, attraktive Anstellungsbedingungen, flexible (Teilzeit)-Pensen, spannende, sinnvolle, befriedigende und vielseitige Tätigkeiten auch für WiedereinsteigerInnen. Zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten und gute Karrierechancen. Sichere Jobs. Wertschätzung und Dankbarkeit. Wo gibt es all das? Bei der Spitex!

Dank der Spitex können kranke und hilfsbedürftige Menschen länger in ihrem Daheim leben. Die Nachfrage nach Spitexleistungen steigt stetig, weil einerseits medizinisch zu Hause immer mehr möglich ist, andererseits, weil der Anteil der Älteren in der Gesellschaft zunimmt. Weil immer mehr Menschen zu Hause versorgt werden möchten, wird in Zukunft noch deutlich mehr Fachpersonal benötigt. Allerdings ist der Pflege-Arbeitsmarkt ausgetrocknet, insbeson-

dere für Berufe auf tertiärer Stufe. Damit auch in Zukunft genügend Fachpersonen zur Verfügung stehen, bildet die Spitex Fachpersonen auf allen Stufen aus.

Die Spitex Buchberg-Rüdlingen befindet sich momentan in der glücklichen Lage, mit einem kompletten sowie gut harmonisierendem Team die Bevölkerung der beiden Dörfer zu betreuen.

#### Spitex Buchberg-Rüdlingen

Unser Büro ist **jeweils Montag, Mittwoch bis Freitag von 9.00 bis 10.30 Uhr geöffnet.**

Telefonisch sind wir während den Bürozeiten erreichbar. Ausserhalb der Öffnungszeiten rufen wir Sie gerne zurück.

Die Sprechstunde findet am **Dienstag von 16.30 bis 17.00 Uhr** statt. Diese ist unentgeltlich und auf Wunsch messen wir Ihren Blutdruck und Blutzucker. Ist es Ihnen nicht möglich in die Beratungsstunde zu kommen, melden Sie sich, wir finden eine Lösung.

Spitex Buchberg-Rüdlingen  
Hinterdorfstrasse 3  
8455 Rüdlingen  
044 867 03 04  
spitex.br@bluewin.ch  
www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch

### Nach Corona fand endlich wieder eine Erzählzeit statt

von *Senta Neracher*

Am 5. Juli lud die Gemeinde Rüdlingen erneut zur «Erzählzeit ohne Grenzen» ein, die trotz der aktuellen Situation mit geringerer Teilnehmerzahl durchgeführt werden konnte. Die zum Teil von weit angereisten Interessierten hörten zu, als der heute in Wien wohnhafte Autor Ilija Trojanow im Schützenhaus Sequenzen aus seinem neuesten Buch «Doppelte Spur» las. Der fiktive Roman, geschrieben aus der Sicht eines investigativen Journalisten, führt den Leser in die Welt der amerikanischen und russischen Politik mit aktuellen Themen wie Fake News, Korruption und Whistleblowing.

Trojanows anfängliche Zurückhaltung wich bald seiner nahbaren und humorvollen Art. Viele Fragen wurden während der Lesung aufgeworfen und im Anschluss lebhaft diskutiert. Auch wenn der Roman nicht den Geschmack aller traf, regte er doch zum Nachdenken an und viele machten Gebrauch

von der Möglichkeit, dieses und weitere seiner Werke gleich vor Ort zu erwerben. Die Lesung war also für alle Beteiligten ein Erfolg.



### Neuer Name, neuer Präsident, neue Statuten - RUFNETZ Zürcher Unterland

**Mitgliederversammlung vom Dienstag, 29. Juni 2021**



(von l.n.r.: Lukas Zwygart, Kassier, Karin Zwygart, Aktuarin, Ursula Spring, Einsatzleiterin, Hansjörg Hophan, Präsident)

Am Dienstag, 29. Juni 2021, fand im Kath. Pfarreizentrum in Eglisau die ordentliche 15. Mitgliederversammlung statt. Nebst den üblichen Traktanden stimmten die Anwesenden einer Namensänderung zu: Neu wurde der Verein in **«RUFNETZ Zürcher Unterland»** umbenannt (ehemals RUFNETZ Rafzerfeld).

Weiter fanden auch Wahlen statt: Neu wurden Hansjörg Hophan, Rafz als Vereinspräsident, Ursula Spring, Bülach, als Einsatzleitung und Daniela Stirnemann, Glattfelden, als 2. Revisorin gewählt. Ebenfalls mit grosser Mehrheit wurden die überarbeiteten Statuten und die neuen Mitgliederbeiträge angenommen.

Im Zentrum der Mitgliederversammlung stand jedoch die Ernennung von Thomas Bär, Eglisau, zum ersten Ehrenmitglied des Vereins. Thomas Bär war Gründungsmitglied und leitete mehrere Jahre den Lehrgang in «Palliative Care» für ehrenamtliche Begleiter\*innen in Eglisau.

Der Verein «Rufnetz Zürcher Unterland» bezweckt die ehrenamtliche Begleitung, Unterstützung und Entlastung von schwerkranken und sterbenden Menschen in der letzten Lebensphase und deren Angehörigen. Die Dienstleistung steht allen Menschen aus dem Einzugsgebiet kostenlos zur Verfügung. Der Verein ist politisch und konfessionell unabhängig.

**Wenn Sie unseren Dienst in Anspruch nehmen möchten, so wenden Sie sich direkt an unsere Einsatzzentrale: 079 813 08 72.**

### Weinabend Buchberg

**Freitag 12. November 2021**

Die Rebbaugenossenschaft Buchberg öffnet die Tore der Mehrzweckhalle ab 18.00 für den traditionellen Weinabend.

Die Winzer von Buchberg freuen sich, ihre Weine dem interessierten Publikum gratis zur Degustation auszuschenken.

Wir sind eine vierköpfige Familie und suchen ein Einfamilienhaus oder Bauland in Buchberg oder Rüdlingen. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.  
Pascal und Nicole Badertscher  
Tel. 079 378 22 81

### Bibliothek Eglisau

Obergass 61  
8193 Eglisau  
Tel. 044 867 36 11  
E-Mail: kontakt@bibliothek-eglisau.ch  
www.bibliothek-eglisau.ch

#### Öffnungszeiten

Mo, Do 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
Di, Mi, Fr. 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 18.00 Uhr  
Sa. 10.00 bis 12.00 Uhr

#### Öffnungszeiten Sommerferien 2021

(17. Juli bis 22. August 2021)  
Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 Uhr / 15.00 bis 20.00 Uhr  
und Samstag: 10.00 bis 12.00 Uhr

Tag	Datum	Anlass	Ort
Sa.	21.8.21	Wiedereröffnung Jugendraum	
Sa.	21.08.21	Generalversammlung Gattersagi	Cafe Rebe Buchberg
So.	22.08.21	Chilbisunntig	
Sa.	28.08.21 13.30h	Jugendfeuerwehrtag	Feuerwehrmagazin Buchberg
So.	29.08.21 17h	«Sommerserenade» auf der Terrasse mit dem Orchester Evergreen aus Winterthur	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	04.09.21 9-11h	Nationaler Spitex-Tag	Volg Buchberg, Maxi Rüdlingen
Sa.	04.09.21	Unihockey Dörferturnier	MZH Buchberg
Sa.	04.09.21	Herbstkonzert Männerchor Buchberg	Alterszentrum Peteracker Rafz
Do.	23.09.21 19h	Infoveranstaltung Sachplan geologische Tiefenlager	Riverside Zweidlen
Sa. & So.	25. & 26.09.21	Sagi-Fisch mit «Wii-Wanderig»	
Mi.	29.09.21 19.30h	Kulturfoyer «Resilienz, das Geheimnis der inneren Stärke»	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Fr.	12.11.21	Weinabend	Buchberg
Sa.	13.11.21	Konzert des Männerchor Buchberg	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	14.11.21 16h	«La vie en Rose» Französische Chansons und Gedichte von Erich Kästner	Begegnungszentrum Rüdlingen
So.	05.12.21 16h	«Musik und Poesie im Advent» mit Simone Hofstetter und Jürg Ritter	Begegnungszentrum Rüdlingen
	24. + 26.03.22	Männerchor-Chränzli	
Sa. & So.	03. + 04.09.22	Herbstfest Buchberg	

## Ihr Heilmittelspezialist im Rafzerfeld

- Naturathek - Eigenproduktion
- Homöopathie u. Isopathie
- Dr. Schüssler Salze
- Pflanzenheilmittel u. Spagyrik
- Bachblüten
- Pharmazeutische Heilmittel
- Reform- u. Säuglingsernährung
- Medizinal-Kosmetik, Eucerin, Louis Widmer
- Naturkosmetik, Dr. Hauschka, Santaverde, Golyo, Biokosma

**Wir empfehlen Naturheilmittel, weil wir von deren Wirkung überzeugt sind!**



Sandro Rusconi Hüntwangen  
eidg. dipl. Drogist



CH-8194 Hüntwangen ☎044 869 04 20

Digitale Anzeigesysteme  
Medientechnik - Audio/Video Anlagen  
Interaktive Systeme - Touch Lösungen  
Screen- und Webdesign - IT Support für KMU

**GEHRING** GmbH  
Multimedia Solutions

GEHRING GmbH - Andreas Gehring - Märktgass 27 - 8197 Rafz  
044 515 23 17 - www.gehring-gmbh.ch

**Garage Sigrist Rafz**

Wir vermieten auch Busse und Anhänger!

Landstrasse 10 • Tel. 043 433 33 22 • garage-sigrist.ch



Nach dem Regen scheint die Sonne - von Jürg Planta